

● **BLAUPUNKT**



Enjoy it.

Schlagbohrmaschine

Hammer drill

Taladro percutor de 750 W

Berbequim pneumático de 750W

Wiertarka udarowa 750 W

Meuleuse d'angle 750 W

Smerigliatrice angolare 750 W

BP2203

Elektrowerkzeug – allgemeiner Sicherheitsleitfaden

Dieser Sicherheitsleitfaden gilt für Elektrowerkzeuge ganz allgemein sowie deren Einsatzwerkzeuge und Zubehör (z.B. Ladegeräte). Spezielle Hinweise, die sich gezielt mit dem jeweiligen Produkt beschäftigen, finden sich in der dazugehörigen Bedienungsanleitung. Missachtung der Sicherheitsleitlinien kann elektrische Schläge und schwere Verletzungen nach sich ziehen.

- **Persönliche Schutzausrüstung (PSA):** Persönliche Schutzausrüstungen, die in der Bedienungsanleitung vorgeschrieben werden, müssen benutzt werden.
- **Augenschutz:** Immer einen Augenschutz verwenden. Jede Art Elektrowerkzeug kann Späne verschleudern, die schwere Augenschäden verursachen können. IMMER dafür vorgesehenen Augenschutz verwenden (eine normale Brille oder Sonnenbrille genügt nicht). Der Augenschutz muss der EU-Sicherheitsnorm EN166 entsprechen. Einfache Brillen oder Sonnenbrillen bieten nur sehr begrenzten Schutz, da sie NIE ALS AUGENSCHUTZ gedacht sind.
- **Handschutz:** Es sind immer Sicherheitshandschuhe gem. EU-Sicherheitsnorm EN388 zu verwenden.
- **Gehörschutz:** Es ist stets Gehörschutz gem. EU-Sicherheitsnorm EN388 zu verwenden.
- **Staubmaske:** Es ist stets eine Staubmaske gem. EN149/EN405 zu verwenden; sie muss an den Werkstoff angepasst sein, mit dem gearbeitet wird.
- **Vor jedem Einsatz:** Das Werkzeug ist auf seinen allgemeinen Zustand zu untersuchen. Im Falle von Schäden oder Defekten darf das Werkzeug nicht verwendet werden, bis es von einer qualifizierten Person repariert wurde.
- **Arbeitsbereich überprüfen:** Es muss sichergestellt werden, dass der Arbeitsbereich frei von Gefährdungen ist. Arbeitsplätze müssen immer sauber und aufgeräumt sein, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.
- **Feuchtigkeit und Nässe:** Elektrowerkzeuge dürfen nicht unter feuchten oder gar nassen Bedingungen verwendet werden, das gilt auch für Regen. Sie dürfen nicht im Freien liegen gelassen oder gar aufbewahrt werden. Elektrowerkzeuge (vor allem den Stecker) niemals mit nassen Händen anfassen.
- **Geeignete Kleidung:** Keine losen / weiten Kleidungsstücke und Schmuck tragen. Kleidung, Haare, Handschuhe etc. dürfen nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen, da sie eingezogen werden könnten.
- **Regelmäßige Pausen:** Müdigkeit führt zu Konzentrationsverlust und macht die Arbeit mit Werkzeugen gefährlich.
- **Nur für Erwachsene:** Elektrowerkzeuge werden für körperlich gesunde ERWACHSENE entwickelt. Wer sich im Umgang mit einem Werkzeug in irgendeiner Weise unsicher fühlt, muss auf die Bedienung verzichten! Elektrowerkzeuge von Kindern fern halten. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- **Lernen und Üben:** Niemand sollte Elektrowerkzeuge verwenden, der den Umgang damit nicht ordnungsgemäß gelernt und eingeübt hat. Häufig existieren kleine Details, die nur schwer vorherzusehen sind und den Werkzeugführer selbst, aber auch andere Personen, in Gefahr bringen können.
- **Verleih von Werkzeugen:** Elektrowerkzeuge sollte man grundsätzlich nur dann anderen Personen überlassen, wenn sichergestellt ist, dass diese damit umgehen können. Dabei immer die Original-Bedienungsanleitung mitgeben.
- **Medikamente und Drogen:** Elektrowerkzeuge dürfen nicht unter dem Einfluss von Medikamenten verwendet werden, die schläfrig oder benommen machen. Dies gilt umso mehr für Alkohol und illegale Drogen!
- **Sichere Lagerung:** Elektrowerkzeuge, die nicht (mehr) verwendet werden, müssen (sofort) an einem sicheren Platz untergebracht werden, wo sie nicht Feuchtigkeit und Nässe ausgesetzt und für andere Personen, insbesondere Kinder, unzugänglich sind. Dies gilt entsprechend und sinngemäß auch während Pausen bzw. kurzen Arbeitsunterbrechungen.
- **Verwendungszweck; bestimmungsgemäßer Gebrauch:** Elektrowerkzeuge dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie gebaut wurden – im Zweifelsfall immer erst die Bedienungsanleitung lesen.
- **Staub:** Verfügt das Werkzeug über Anschlüsse für Hilfsmittel zum Auffangen von Abfällen, Staub etc., so müssen diese auch verwendet und ordnungsgemäß angeschlossen werden. Stäube können gefährlich sein. Sie aufzufangen und zu entsorgen vermeidet Risiken.
- **Wasser:** Elektrowerkzeuge vor Regen und Feuchtigkeit schützen. Wasser in Elektrowerkzeugen kann Stromschläge verursachen.
- **Explosionsgefahr:** Elektrowerkzeuge dürfen nicht betrieben werden, wo Feuer und Explosionen drohen, z.B. in der Nähe brennbarer Flüssigkeiten, Gase oder Stäube. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Stäube und Gase entzünden können.

- Service: Das Elektrowerkzeug muss regelmäßig von Fachpersonal gewartet werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden. Dies ist sowohl für das Werkzeug als auch für die Sicherheit des Bedieners wichtig.

Elektrische Geräte – allgemeiner Sicherheitsleitfaden

Dieser Leitfaden gilt auch für Geräte, die nicht mit einem Kabel, sondern mit Akkus und Ladegeräten funktionieren.

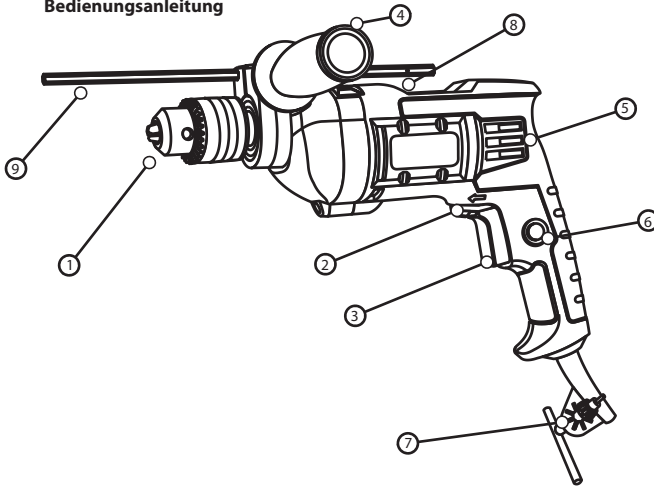
- Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen: Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (engl. ("RCD") bieten Schutz bei gefährlichen Zwischenfällen mit der Elektrik.
- Betriebsspannung: Vor dem Einschalten muss sichergestellt sein, dass die Spannungsangabe auf dem Gerät mit der Stromversorgung am Arbeitsplatz übereinstimmt.
- Verlängerungskabel: Kabel verwandeln sich häufig in Stolperfallen; sie müssen sicher verlegt werden. Stromkabel nicht betreten und nichts draufstellen oder dranhängen; dies führt unweigerlich zu Schäden. Bei der Arbeit muss man sich stets bewusst machen, wo das / die Verlängerungskabel liegen, um Unfälle zu verhindern. Elektrokabel müssen vor scharfen Kanten, Hitze und Öl geschützt werden. Kabel dürfen auch nicht verknotet sein oder Knickstellen aufweisen.
- Beschädigte Kabel: Sofort den Stecker abziehen - Kabel NICHT BERÜHREN, solange das Kabel noch am Netz hängt.

Sicherheitshinweise speziell für dieses Produkt

Vor der ersten Verwendung muss die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden werden. Alle Benutzer müssen die Funktionsweise und Bedienung dieses Werkzeugs kennen, aber auch seine Grenzen und mögliche Gefahren.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien und ggf. die Transportsicherungen. Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern – Erstickungsgefahr!
- Für diese Bohrmaschine dürfen nur Zubehörteile und Bohreinsätze ("Bits") verwendet werden, die speziell für diesen Zweck gemacht wurden; d.h. insbesondere: im Schlagbohrer-Modus dürfen nur Schlagbohrer-Bits verwendet werden! Standard-Bits sind für das Schlagbohren UNGEEIGNET! Sie können kaputtgehen und dann schwere Verletzungen verursachen.
- Niemals Hände in die Nähe des Bits gelangen lassen. Das heißt auch, man sollte unsichere Positionen vermeiden, durch die ein kleiner Ausrutscher die Hand vor den Bohrer befördern könnte.
- Beim Bohren in Wände muss darauf geachtet werden, keine verborgenen Stromkabel anzubohren.
- Vor der Installation von Bohreinsätzen (und anderem Zubehör) muss grundsätzlich das Stromkabel abgezogen werden, damit das Werkzeug nicht plötzlich angeht.
- Vor Beginn der eigentlichen Arbeit: Bohrer einmal kurz starten und Bit überprüfen, sowie prüfen ob das Gerät ungerade läuft oder vibriert.
- Der Bohrer muss vollständig zum Stehen gekommen sein, bevor man Bohrfutter oder Bit wieder anfassen kann.
- Vor Beginn der Arbeit immer erst sicherstellen, dass das Bohrfutter richtig geschlossen ist und der Bohreinsatz richtig fest sitzt.

Bedienungsanleitung



1. Bohrfutter
2. Betriebsschalter m. var. Drehzahl
3. Rechts- / Linkslauf (Umschalter)
4. Hilfs-griff
5. Luftschlitze
6. Riegelknopf
7. Bohrfutterschlüssel
8. Bohren / Schlagbohren (Wahlschalter)
9. Tiefenanschlag

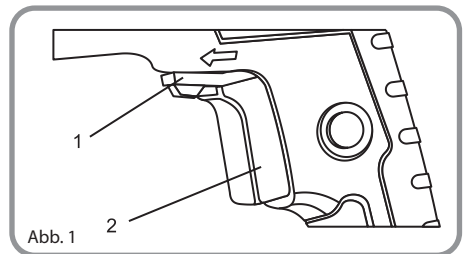
Umschalter Rechts- / Linkslauf (1) (Abb. 1)

Damit der Bohrer im Uhrzeigersinn läuft, muss dieser Umschalter nach LINKS gestellt werden. Damit er gegen den Uhrzeiger läuft, wird der Schalter nach RECHTS gestellt. Dieser Schalter darf auf keinen Fall betätigt werden, während sich das Bohrfutter dreht.

Betriebsschalter mit variabler Drehzahl (2) (Abb. 1)

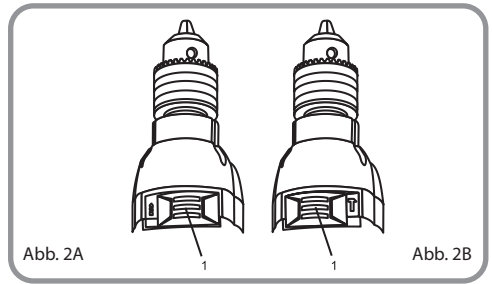
Diese Schlagbohrmaschine ist mit einem Betriebsschalter (ON/OFF) mit variabler Drehzahl ausgerüstet.

- Zu Beginn wird der Schalter nur wenig eingedrückt;
- der Bohrer läuft mit niedriger Drehzahl an. Wird der Schalter ganz eingedrückt, läuft der Bohrer mit höchster Drehzahl.
- Lässt man ihn los, bleibt der Bohrer stehen.
- Über längere Zeit bei geringer Drehzahl zu bohren, kann den Motor überhitzen. Wird das Werkzeug heiß, unbedingt unterbrechen und für min. 15 Min. abkühlen lassen.



Wählschalter Bohren / Schlagbohren (Abb. 2)

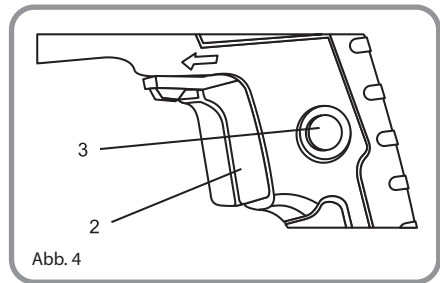
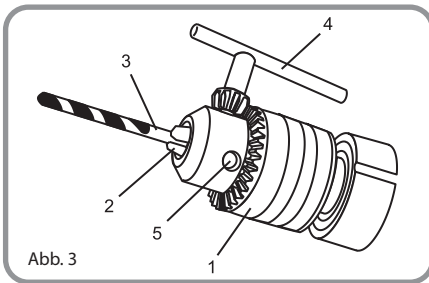
Mit diesem Wählschalter (1) wird der Betriebsmodus zwischen einfachem Standardbohren und Schlagbohren (für Beton) umgeschaltet. Um das Werkzeug im Standardmodus zu verwenden, wird der Schalter nach RECHTS gestellt (Abb. 2A). Für Schlagbohren muss der Schalter nach LINKS gestellt werden (Abb. 2B).



Bohreinsätze (Bits) montieren (Abb. 3)

WARNUNG: Bits niemals so festziehen oder lösen, dass man das Bohrfutter mit einer Hand hält und das Werkzeug mit Hilfe des Motors rotieren lässt. Die Methode ist sehr gefährlich.

- Elektrostecker vom Stromnetz abziehen.
- Bohrfutter (1) mit der Hand gegen den Uhrzeiger drehen, bis sich die Segmente (2) so weit öffnen, dass der Einsatz (3) hineinpasst.
- Bohreinsatz so weit wie es geht in das Bohrfutter einführen, oder zumindest so weit, bis die Spirale des Bohrers direkt über den Bohrfuttersegmenten sitzt. Hält man das Werkzeug leicht nach oben, rutscht der Bohreinsatz nicht aus dem offenen Bohrfutter heraus.
- Jetzt das Bohrfutter im Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Segmente fest um den Bohreinsatz schließen.
- HINWEIS: Es muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass der Bohrer (Bit) gerade im Bohrfutter sitzt! Ein schlecht installiertes Bit kann aus dem Bohrfutter katapultiert werden, sobald der Bohrer gestartet wird.
- Zum Abschluss muss der Bohrfutterschlüssel (4) in eines der drei Löcher (5) im Bohrfutter gesteckt und im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis der Bohreinsatz von den Segmenten fest gehalten wird.



Bohreinsätze (Bits) entfernen (Abb. 3)

- Elektrostecker vom Stromnetz abziehen.
- Bohrfutterschlüssel (4) in eines der drei Löcher (5) im Bohrfutter einstecken und gegen den Uhrzeiger drehen, bis die Bohrfuttersegmente den Bohreinsatz wieder freigeben.

Feststellknopf (Abb. 4)

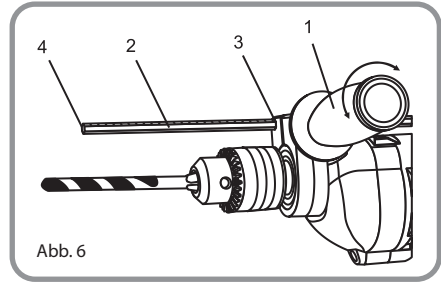
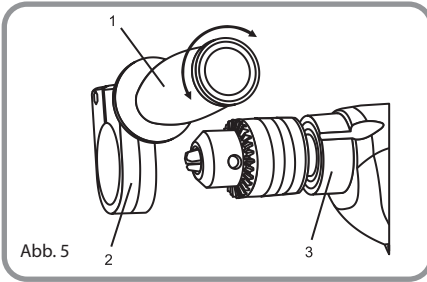
Mit dem Feststellknopf kann der Betriebsschalter bei voller Drehzahl in der eingeschalteten Position festgestellt werden, wenn über einen längeren Zeitraum Dauerbetrieb erforderlich ist.

- Hierfür wird der Betriebsschalter (2) zunächst eingedrückt, um das Werkzeug zu starten, und dann ganz eingedrückt, um die max. Drehzahl zu erreichen. Jetzt kann der Feststellknopf (3) betätigt werden. Betriebsschalter loslassen und dafür jetzt den Feststellknopf drücken. Das Werkzeug läuft weiter auf vollen Touren.
- Um den Feststellknopf zu lösen, kurz den Betriebsschalter anziehen und wieder loslassen.

Hilfsgriff installieren (Abb. 5)

Für die zweihändige Bedienung des Werkzeugs wird der Hilfsgriff (1) installiert. Das ist besonders wichtig beim Bohren in Beton.

- Hilfsgriff gegen den Uhrzeiger drehen, um die Montagemanschette (2) zu öffnen.
- Manschette des Hilfsgriffs über das Bohrfutter und ganz auf das Werkzeuggehäuse (3) schieben.
- Hilfsgriff in eine bequeme Position drehen.
- Durch Drehen des Hilfsgriffs im Uhrzeigersinn wird die Manschette wieder geschlossen.
- HINWEIS: Die Manschette des Hilfsgriffs sollte nicht zu fest angezogen werden; sie könnte dabei kaputtgehen.



Tiefenanschlag installieren (Abb. 6)

- Mit dem Tiefenanschlag kann die Tiefe des gebohrten Lochs kontrolliert werden.
- Hilfsgriff (1) gegen den Uhrzeiger drehen, um die Montagemanschette zu öffnen.
- Tiefenanschlag (2) in das entspr. Loch der Manschette (3) einführen.
- Tiefenanschlag so einstellen, dass die Spitze (4) die Arbeitsfläche berührt, wenn der Bohrer die benötigte Tiefe erreicht.
- HINWEIS: Der Hilfsgriff muss sich in der horizontalen Position befinden, damit der Tiefenanschlag in die Manschette eingesetzt werden kann. Der Hilfsgriff wird durch Drehen im Uhrzeigersinn festgezogen.

Bohren (Abb. 7)

- Beim Bohren in eine glatte, harte Fläche (z.B. Metall) muss die Bohrposition mit einem Körner angekört werden. So wird verhindert, dass der Bohrer beim Einschalten wegrutscht.
- Das Werkstück muss ggf. mit Schraubzwingen oder in einem Schraubstock gesichert werden, damit es sich nicht mit dem Bohrer mitdreht.
- Bohreinsatz (Bit) noch einmal auf festen Sitz im Bohrfutter überprüfen; außerdem die Position des Wählschalters für Rechts- / Linkslauf prüfen.
- Werkzeug fest mit beiden Händen halten. Mit einer Hand den Hauptgriff halten und den Betriebsschalter betätigen.
- HINWEIS: Es muss darauf geachtet werden, dass die Hand am Werkzeuggehäuse nicht die Luftschlitze bedeckt. Dadurch wird der Motor weniger gut gekühlt, sodass er überhitzen kann.
- Werkzeug gut festhalten und Spitze des Bohreinsatzes auf den angezeichneten Bohrpunkt setzen. Bohrer mit dem Betriebsschalter einschalten.
- Wenig Druck ausüben, Bohrer nicht mit Gewalt ins Bohrloch drücken, auch nicht seitlich drücken, um das Loch zu vergrößern.

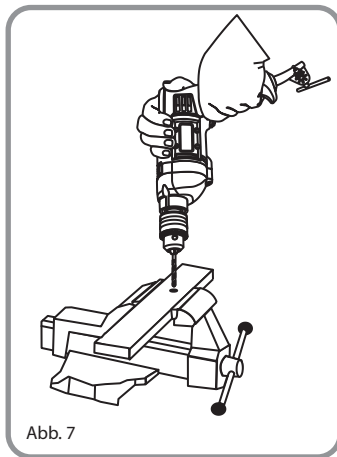


Abb. 7

WARNUNG: Der Bohrer kann sich festfressen; darauf muss man vorbereitet sein. Wenn das passiert, kann der Bohreinsatz im Bohrloch stehenbleiben. Dann entwickelt das Werkzeug möglicherweise einen Drall in die entgegengesetzte Richtung, wodurch man leicht die Kontrolle verlieren kann. Dies kann am ehesten geschehen, wenn man am Ende des Vorgangs durch das Material bricht. Ist man nicht auf so etwas vorbereitet, verliert man möglicherweise die Kontrolle, und es kann zu schweren Unfällen kommen.

In so einer Situation muss man das Werkzeug gut festhalten und schnell den Betriebsschalter loslassen. Besonders vorsichtig muss man sein, wenn der Betriebsschalter mit der Feststellung arretiert ist; der Mechanismus muss gelöst sein, bevor man den Griff auf das Werkzeug lockern kann.

Technische Merkmale	
Betriebsspannung	230 - 240 V (Wechselstrom)
Leistung	750 W
Motordrehzahl	0 - 2.700 min ⁻¹
Schläge pro min.	43.200
Bohrfutter	13 mm (Schlüssel)
Gewicht	2,2 kg

Symbole

In der Bedienungsanleitung bzw. auf dem Typenschild Ihres Gerätes werden verschiedene Symbole verwendet. Diese geben Ihnen wichtige Hinweise zur Bedienung und Sicherheit Ihres Gerätes.

	Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung		Sicherheitsschuhe tragen
	Das Produkt entspricht den geltenden CE-Sicherheitsbestimmungen.		Ohrenschutz tragen
	Das Produkt entspricht den geltenden RoHS-Sicherheitsbestimmungen.		Sicherheitshandschuhe tragen
	Allgemeine Warnung		Schutzkleidung tragen
	Entsorgung gemäß den WEEE-Vorschriften		Gesichtsschutz tragen
	Enthält Lithium-Ionen Batterien		Augenschutz tragen
	Das Produkt ist doppelt isoliert.		Schutzhelm tragen
	Brandgefahr		Atemschutz tragen
	Stromschlaggefahr		

Entsorgung



Das Gerät darf nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Schrott muss das Gerät auf umweltverträgliche Weise entsorgt werden. Bitte geben Sie das Gerät an einer ausgewiesenen Sammelstelle zum Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.

GARANTIE

Für dieses Produkt wird eine dreijährige Garantie (ausgenommen Akkus) auf Fabrikationsfehler gewährt. Die Garantiefrist gilt ab dem Kaufdatum auf dem Kaufbeleg. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Fabrikationsfehler. Ausgeschlossen sind Defekte aufgrund unsachgemäßer Handhabung, z.B. Herunterfallen, unsachgemäßer Transport, Anschluss an Stromquellen, die nicht der Bedienungsanleitung entsprechen, Eindringen von Fremdkörpern und natürlicher Verschleiß von Teilen, wie z.B. Kunststoffteilen (Kappen, Knöpfen, Griffen, Verriegelungen, Stromkabeln etc.), aber auch Metallteilen (wie Drähten, Motoren etc.). Ausgeschlossen sind außerdem natürliche Phänomene, Blitzschlag, Überflutung sowie die Einwirkung von Seewasser oder -luft, Oxidation, Luftfeuchtigkeit etc. Die Garantie erlischt, wenn unsere Techniker bei der Prüfung feststellen, dass Schäden am Produkt auf unsachgemäße bzw. professionelle Verwendung zurückgeführt werden können bzw. Zwecke, für die das Produkt (gemäß Bedienungsanleitung) nicht bestimmt ist. Die Garantie erlischt, wenn am Produkt manipuliert wurde bzw. Reparaturen durch Personen oder Organisationen ohne Autorisierung von der Unold AG durchgeführt wurden. Die Garantie gilt nur bei Vorlage des Kaufbelegs / der Rechnung.

Geräte, für die eine Mängelbeseitigung beansprucht wird, senden Sie bitte zusammen mit einer Kopie des maschinell erstellten Kaufbelegs, aus dem das Kaufdatum ersichtlich sein muss, sowie einer Fehlerbeschreibung gut verpackt und freigemacht an unseren Kundendienst. Im Garantiefall werden dem Kunden in Deutschland entstandene Versandkosten zurückerstattet.

Eventuelle Ansprüche des Endverbrauchers gegenüber dem Verkäufer oder Händler werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Bitte bewahren Sie die Verpackung des Gerätes für einen eventuellen Versand im Garantie-/Reparaturfall auf.

Natürliche Abnutzung fällt nicht unter die Garantie.

Dieses Produkt ist nur für den häuslichen Gebrauch bestimmt.

BEDIENUNGSANLEITUNG AUFBEWAHREN!

Vertrieb und Service:

UNOLD AG

Mannheimer Straße 4

68766 Hockenheim

Tel.: 06205 9418 0

E-Mail: info@unold.de

Internet: www.unold.de

Power Tools – General Safety Guidelines

This guidance is general guidance for all electrical power tools and accessories such as chargers, other advice specific to the supplied power tool is contained in the relevant section of this manual. Failure to adhere to the following may result in electric shock or serious injury.

- **Wear Protective Equipment:** Ensure you wear all personal protective equipment as directed in this manual.
- **Eye Protection:** Always wear eye protection. Any power tool can throw foreign objects into your eyes and cause permanent eye damage. ALWAYS wear safety goggles (not glasses) that comply with EU safety standard EN166. Everyday glasses have only impact resistant lenses. They ARE NOT safety glasses.
- **Hand Protection:** Always wear suitable gloves compliant with EU safety standard EN388
- **Hearing Protection:** Always wear suitable hearing protection compliant with EU safety standard EN352
- **Dust Masks:** Always wear a dust mask compliant with EN149/EN405 suitable for the material you are working with.
- **Before each use:** You must inspect the condition of the tool. If any damage is found you must not use the tool and have it repaired by a suitably qualified person.
- **Check Working Area:** Check your work area to ensure it is clear of hazards and people, always maintain a tidy area while working to reduce risk of injury.
- **Wet and Damp:** Electrical tools must not be used in wet, damp conditions or during rain, neither should they be left or stored outside. Never touch the plug or operate the machine with wet hands.
- **Dress properly:** Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- **Take Regular Breaks:** Tiredness can result in loss of concentration and makes working with tools dangerous.
- **Adults Only:** Power tools are designed for use by able bodied ADULTS only. If you are in any way unsure of your ability to use the tool – do not use it.
- **Training:** Never use a power tool unless you have undertaken formal training in its use, there are often unforeseen factors that may put you or others in danger.
- **Loaning Tools:** Only loan tools to people you are sure are trained to use them. Always provide the instruction manual along with the tool.
- **Medicines and Drugs:** Never operate tools or machinery if you are taking medication that may leave you drowsy, or if you are under influence of alcohol or illegal drugs.
- **Store in a Safe Place:** When not in use or once you have finished using, Power tools must always be stored in a safe place away from damp/water and not accessible to children or others. In between breaks or tasks it is important to ensure that tools are placed in a safe location.
- **For Intended Use Only:** Power tools should be used for their intended use only – always check the manual if unsure.
- **Dust:** If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust related hazards.
- **Water:** Do not expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- **Explosion Hazard:** Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust. Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- **Service:** Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Electrical Tools – General Safety Guidelines

These are still relevant if you have purchased a battery tool and it is supplied with a battery charger.

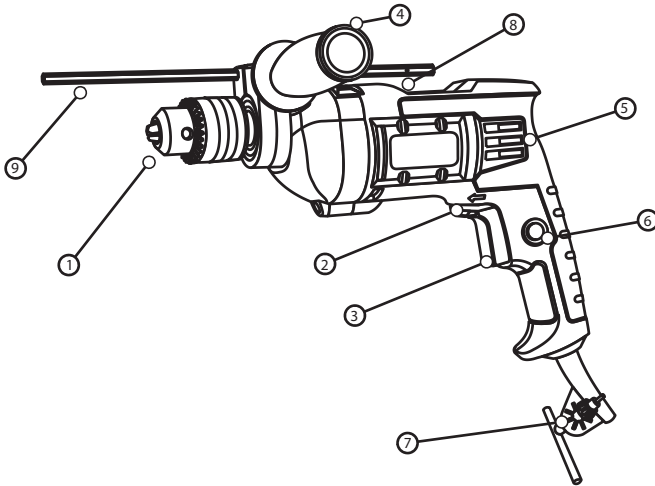
- Use an RCD: For safe operation it is always necessary to use an RCD device which will protect you in the case of an electrical emergency.
- Operating voltage: Before putting the tool into operation, make sure that the voltage stated on the rating plate is the same as that of your electricity supply.
- Extension cables: Always ensure a cable does not become a trip hazard by routing it safely to your work location. Do not walk, ride or place objects on the cable as it will result in damage. It is important that you are aware of the location of an extension cable whenever you are working to prevent accidents. Always protect power cables from sharp edges, heat and oil. Do not allow the cable to become knotted or kinked.
- If the extension cord becomes damaged: Pull the plug immediately from the socket outlet, do not touch the cable until you have done so.

Machine Specific Safety Instructions

Know your hammer drill. Do not plug in the hammer drill until you have read and understand this Instruction Manual. Learn the tool's applications and limitations, as well as the specific potential hazards related to this tool.

- Use only hammer drill bits and accessories that are designed for use with a hammer drill when using this hammer drill in the hammer mode. Standard drill bits are NOT designed for use in a hammer drill and MUST NOT be used with a hammer drill. They may shatter and possibly cause serious injury.
- Always keep hands out of the path of the drill bit. Avoid awkward hand positions where a sudden slip could cause your hand to move into the path of the drill bit.
- When drilling walls ensure that there are no concealed electrical cables.
- To avoid injury from accidental starting, always remove the plug from the power source before installing or removing a drill bit.
- Before starting the operation, press the drill switch to make sure the drill bit does not wobble or vibrate.
- Make sure the spindle has come to a complete stop before touching the chuck or attempting to change the drill bit.
- Always make sure the chuck is tight and the drill bit firmly tightened in the chuck before starting drill.

Operating Instructions



1. Chuck
2. Variable speed trigger switch
3. Forward/reverse switch
4. Auxiliary handle
5. Air vents
6. Lock-on button
7. Chuck key
8. Drill/hammer mode switch
9. Depth stop rod

Forward/Reverse Switch (1) (Fig. 1)

To make the drill rotate clockwise for drilling, push the forward/reverse switch to the left. To make the drill rotate counter-clockwise, push the forward/reverse switch to the right. Never change the position of the forward/reverse switch while the chuck is turning.

Variable-Speed Trigger Switch (2) (Fig. 1)

This drill is equipped with a variable-speed ON/OFF trigger switch.

- To start drill, gently squeeze the trigger switch.
- The drill will turn at its slowest speed when the trigger switch is depressed slightly. The drill will turn at its fastest speed when the trigger switch is fully depressed.
- To stop the drill, release the trigger switch.
- Drilling at a slow speed for an extended period of time may cause the drill motor to overheat. If drill gets hot, stop drilling and allow it to cool for at least 15 minutes.

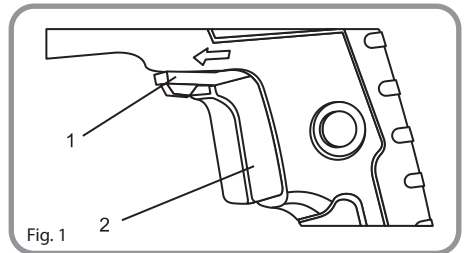
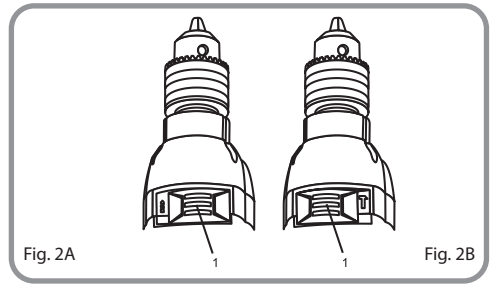


Fig. 1

Drill / Impact Switch (Fig 2)

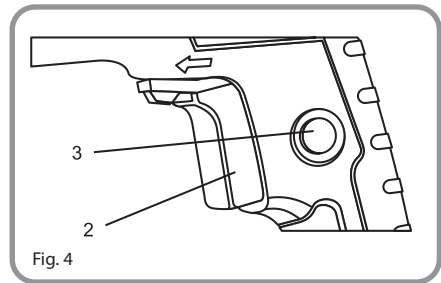
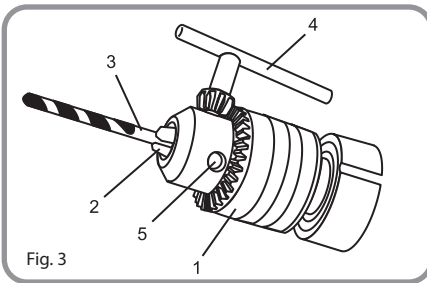
The drill / impact switch (1) changes the drilling mode between conventional drilling and impact for drilling concrete. To operate the drill in drill mode, push the drill / impact switch to the right (Fig 2A). To operate the drill in impact mode, push the drill / impact switch to the left (Fig. 2B).



Installing Drill Bits (Fig. 3)

WARNING: Never hold the chuck body with one hand and use the drill power to rotate the drill body to loosen or tighten bits. Serious injury may result.

- Remove drill plug from the power source.
- Rotate chuck collar (1) in a counter clockwise direction until the chuck jaws (2) open wide enough to accept the bit (3).
- Insert the bit into the chuck the full length of the jaws or until the spiral portion of the bit is near the chuck jaws. Raise the front of your drill slightly to prevent the bit from falling out of the chuck jaws.
- Tighten the chuck jaws onto the bit by turning the chuck body in a clockwise direction.
- NOTE: Make sure the bit is properly aligned in the jaws and NOT at an angle. An improperly aligned bit could be thrown from the chuck when the drill is started.
- Finish tightening the chuck jaws by inserting the chuck key (4) into one of three holes (5) in the chuck body. Rotate chuck key clockwise until drill bit is held firmly in place by the chuck jaws.



Removing Drill Bits (Fig. 3)

- Remove the drill plug from the power source.
- Insert the chuck key (4) into one of the three holes (5) in the chuck body. Rotate the chuck key counter clockwise until the chuck jaws release the drill bit

Trigger Switch Lock (Fig. 4)

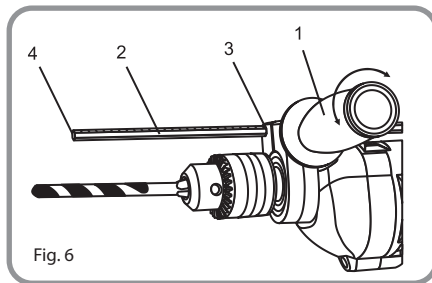
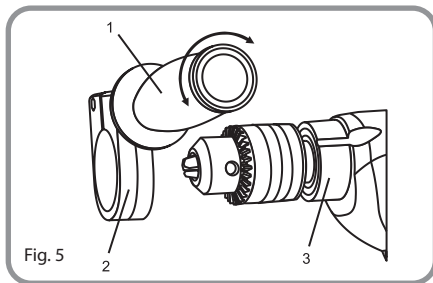
The trigger switch lock-on feature allows the trigger switch to be locked in the ON position at full speed when continuous operation for extended periods of time is required.

- To lock the trigger switch in the ON position, pull back on the trigger switch (2) to start the drill. Continue to squeeze the trigger until the drill reaches its maximum speed. Push the trigger switch lock button (3) into the drill handle. Release the trigger switch while holding the trigger switch lock button into the drill handle. The drill will continue to run at full speed.
- To release the trigger switch lock button, pull the trigger switch back and then release the trigger.

Installing the Auxiliary Handle (Fig. 5)

Install the auxiliary handle (1) for two handed operation of the drill. This is particularly important for drilling in concrete.

- Rotate the auxiliary handle counter clockwise to open mounting collar (2).
- Slide the auxiliary handle collar over the chuck and fully onto the drill housing (3).
- Rotate the auxiliary handle to a comfortable position.
- Rotate the auxiliary handle clockwise to tighten the mounting collar onto the drill housing.
- NOTE: Do not over tighten the auxiliary handle. You will break the mounting collar.



Installing the Depth Rod (Fig. 6)

- The depth rod is used as a gauge to control the depth of the drilled hole.
- Rotate the auxiliary handle (1) counter clockwise to open the mounting collar.
- Insert the hexagonal depth rod (2) into the matching hole in the auxiliary handle mounting collar (3).
- Position the depth rod so the tip (4) will contact the workpiece when the drill reaches the appropriate depth.
- NOTE: The auxiliary handle must be placed in the horizontal position to allow depth rod to be inserted into the mounting collar. Tighten the auxiliary handle by rotating it clockwise.

Drilling (Fig 7.)

- When drilling into smooth, hard surfaces such as metal, use a centre punch to mark the desired hole location. This will prevent the drill bit from slipping off centre as the hole is started.
- The workpiece to be drilled should be secured in a vice or with clamps to keep it from turning as the drill bit rotates
- Check the drill bit to make sure it is firmly locked into the drill chuck, and verify that the forward/reverse switch is in the forward position.
- Hold the drill firmly with both hands whenever possible. Use one hand to grasp the handle and switch.
- NOTE: Make sure the hand placed on the body of the drill does not cover the air vents. Covering these air vents will reduce motor cooling, and possibly lead to overheating the motor.
- While holding the drill firmly, place the point of the drill bit at the point to be drilled. Squeeze the switch trigger to start the drill.
- Move the drill bit into the workpiece applying only enough pressure to keep the bit cutting. Do not force the drill bit or apply sideways pressure to elongate the hole.

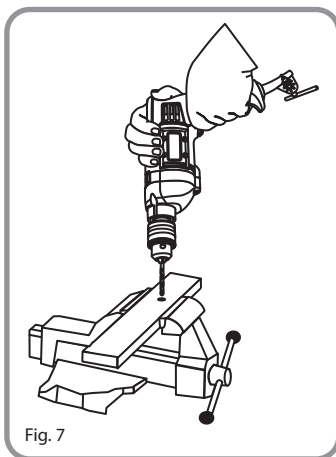


Fig. 7


















WARNING: Be prepared for binding. When this situation occurs, the drill bit has a tendency to jam in the workpiece. This will cause the body of the drill to rotate in the opposite direction to the drill bit rotation, and could cause loss of control. This is most likely to happen when breaking through material as you complete drilling the hole. If you are not prepared, this loss of control can result in serious injury.

In the event of this occurring, whilst gripping the drill firmly by the handle, release your finger from the trigger. Take extreme caution if you are operating the drill with the trigger switch lock active, this will require releasing before you can relax your grip on the drill.

Product Specifications	
Power Rating	230-240v AC
Power	750W
Motor Speed	0-2700 RPM
Beats Per Minute	43,200
Chuck	13mm Key
Weight	2.2Kg

Symbols

The manual or rating plate on your tool may show symbols. These represent important information about the product or instructions on its use.

	You must read the instruction manual		Wear protective footwear
	Product is compliant with CE safety standards		Wear ear protection
	Product is compliant with RoHS safety standards		Wear safety gloves
	General warning		Wear protective clothing
	Dispose of in compliance with WEEE standards		Wear safety mask
	Contains Lithium-Ion battery		Wear eye protection
	Product is double insulated		Wear head protection
	Fire hazard		Wear respiratory protection
	Electrocution hazard		

DISPOSAL



Do not dispose of in general waste.

As stated in European Directive 2012/19/EU for Waste Electrical and Electronic Equipment, this product must be disposed of in an environmentally safe manner. We recommend taking it to a recycling facility.

Warranty

This product has 3 Years Warranty (except batteries) for manufacturing defects. The warranty period will be counted from the date of purchase of the product, according to purchase invoice. Product warranty only covers manufacturing defects, defects resulting from improper use, such as dropping, improper transportation, connection to the mains power supply not in compliance with the voltage specified in this manual, insertion of foreign objects and natural wear of parts and parts Such as plastic parts (caps, buttons, handles, latch locks, power cables, etc.) and metal parts (wires, motors, etc.).

Also not covered are damages due to agents of nature, lightning, food, sea, oxidation, humidity etc.). The product will lose its warranty if it presents defects, which after analysis by our technicians, are characterised as being improperly used, used for professional use or for the purpose for which it is not intended (according to the Owner's Manual). This warranty will be void if it is found that the device has been tampered with, has been repaired by a person or service not authorised by Blaupunkt. The guarantee is only valid with the receipt/invoice provided at purchase.

We undertake to provide the above-mentioned services within the warranty period only in places where it maintains an authorised service. Consumers not located near an authorised service centre are responsible for the costs and risks of transport to an authorised service.

Territorial Limitations: Any repair, replacement, or support of the Products provided under the Warranty (or any other support service offered in our sole discretion), shall be restricted to, and provided solely within, the Distribution Territory as then in effect on the date the Product is delivered to you. If you purchase a Product within a defined Distribution Territory and later transport the Product outside of the Distribution Territory, we cannot provide returns, warranty, out-of-warranty, or aftermarket support of any kind outside the Distribution Territory.

Natural 'wear and tear' is not covered under warranty.

This product is for domestic use only.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

Imported and distributed by:

UNOLD AG

Mannheimer Straße 4

68766 Hockenheim

Tel.: 06205 9418 0

E-Mail: info@unold.de

Internet: www.unold.de

Pautas de seguridad Herramientas generales de energía

Esta guía es una orientación general para todas las herramientas de poder, otros consejos específicos a la herramienta de alimentación está contenida en el apartado correspondiente de este manual. Se unen que las siguientes pueden resultar en descarga eléctrica o lesiones serias.

- Equipo de protección de uso: Asegurarse de que utilizan todos los equipos de protección personal como se indica en este manual.
- Protección de ojo: Use siempre gafas de seguridad. Cualquier herramienta puede arrojar objetos extraños en los ojos y causar daño de ojo permanente. SIEMPRE use gafas de seguridad (no gafas) que cumplan con seguridad EU EN166 estándar. Los anteojos tienen lentes resistentes a impactos únicamente. No son gafas de seguridad.
- Protección de manos: Siempre use guantes apropiados en cumplimiento seguridad EU estándar EN388
- Protección auditiva: Use siempre protección auditiva adecuada de acuerdo con la seguridad EU EN352 estándar
- Máscaras de polvo: Use siempre una mascarilla compatible con EN149/EN405 conveniente para el material que está trabajando.
- Antes de cada uso: Se debe inspeccionar la condición de la herramienta. Si no se encuentran algún daño, no debe utilizar la herramienta y repararla un técnico calificado.
- Compruebe el área de trabajo: Control de su área de trabajo para asegurarse de que está libre de peligros y de las personas, mantener siempre una área ordenada mientras trabajo para reducir el riesgo de lesiones.
- Mojado y húmedo: Potencia herramientas no deben utilizarse en condiciones de mojado, húmedas o bajo la lluvia, no deben ser izquierdas o almacenados fuera de su residencia. Nunca toque el enchufe ni haga funcionar la máquina con las manos mojadas.
- Viste adecuadamente: No use ropa holgada ni joyas. Mantenga su cabello, ropa y guantes apartados de las piezas móviles. La ropa holgada, joyas o cabello largo puede pillarse en partes móviles.
- Tienen recesos regulares: Cansancio puede resultar en la pérdida de concentración y hace que el trabajo con las herramientas para llegar a ser peligroso.
- Solo para adultos: Herramientas Eléctricas están diseñados para uso con cuerpo capaz de adultos solamente. Si usted es de alguna manera no está seguro de su capacidad para utilizar la herramienta- no lo uses.
- Formación: Nunca use la herramienta eléctrica a menos que se llevó a cabo formación en su uso, a menudo hay factores imprevistos que pueden poner en peligro a usted u otros.
- Herramienta de préstamo: Herramientas préstamo sólo a personas que seguramente están
- capacitados para utilizarlos. Siempre proporciona las instrucciones junto con la herramienta.
- Medicamentos y drogas: Nunca opere herramientas o máquinas si está tomando medicamentos que pueden causar somnolencia o si se encuentra bajo la influencia de alcohol o ilegal drogas.
- Tienda en un lugar seguro: Herramientas eléctricas cuando no esté en uso, o una vez que haya terminado de utilizar, herramientas siempre deben ser almacenado en un lugar seguro lejos de agua y humedad y no son accesibles a niños o a otros. Entre las pausas o las tareas es importante para asegurar que las herramientas se colocan en un lugar seguro.
- Sólo para uso: Herramientas deben usarse para su previsto uso – siempre consulta el manual si no está seguro.
- Polvo: Si los dispositivos están provistos para la conexión de polvo extracción y colección de garantizan estos estén conectados y utilizados correctamente. Recolección de polvo uso puede reducir el polvo relacionadas con riesgos.
- Agua: No exponga las herramientas eléctricas a las condiciones de lluvia o mojado. Una herramienta de entrada de agua aumenta el riesgo de descarga eléctrica.
- Peligro de explosión: No haga funcionar herramientas autopropulsadas en atmósferas explosivas, tales como líquidos inflamables, gases o polvos. Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden incendiar el polvo o los vapores.
- Servicio: Autorizar su poder substituirlo por un calificado de reparación solamente refacciones originales. Esto asegurará que se mantenga la seguridad de la herramienta.

Herramientas eléctricas - Guía general de seguridad

Estos son todavía relevantes, si compró una herramienta de batería y está provisto de un cargador de baterías.

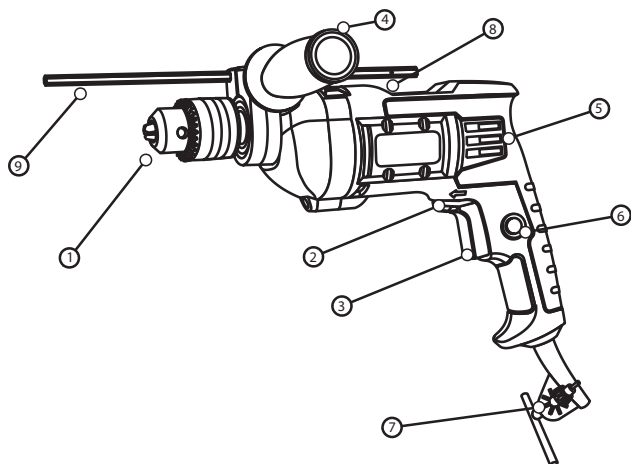
- **Uso de un RCD:** Para una operación segura es siempre necesario para el uso y el dispositivo RCD que te protegerá en caso de emergencia.
- **Voltaje de funcionamiento:** Antes de poner la herramienta en funcionamiento, asegúrese de que la tensión indicada en la placa de características es igual a la de la corriente eléctrica.
- **Cables de extensión:** Asegúrese siempre de que el cable no se convierta en un peligro para el viaje enrutándolo de forma segura a su lugar de trabajo. No camine, monte o coloque objetos en el cable, ya que causará daños. Es importante que conozca la ubicación de un cable de extensión cada vez que trabaje para evitar accidentes. Proteja siempre los cables de alimentación de bordes afilados, calor y aceite. No permita que el cable se anuda o se enrosca.
- **Si se daña el cable de extensión:** Retire inmediatamente el enchufe de la toma, ¡no toque el cable hasta que lo haya hecho.

Instrucciones de seguridad específicas de la herramienta

Aprende sobre el perforadora de impacto. No enchufe el taladro hasta que usted ha leído y entendido este Manual de instrucciones. Conocer aplicaciones de la herramienta y limitaciones, así como los peligros potenciales específicos relacionados con esta herramienta.

- Use sólo brocas de taladro y accesorios que están diseñados para uso con uso dese taladro, cuando se utiliza esta opción para taladro taladro. Brocas NO estándar están diseñados para uso en un taladro y el impacto no debería ser utilizado con un martillo perforador. Pueden romperse y causar lesiones graves.
- Siempre mantenga las manos fuera de la trayectoria del taladro. Evitar posiciones de mano extrañas donde un repentino deslizamiento podría hacer su mano se desplace hacia el camino de la broca.
- Al perforar paredes, asegúrese de que existen cables eléctricos excusado.
- Para evitar lesiones accidentales, retire siempre el enchufe de la toma de corriente antes de instalar o quitar una broca.
- Antes de comenzar la operación, presionar el interruptor para asegurarse de que la broca no bamboleo o vibre.
- Asegúrese de que el eje ha llegado a una parada completa antes de tocar el mandril o tratar de cambiar la broca.
- Siempre asegúrese de que el mandril de corona dentado esté apretado y la broca fijo firmemente en le madril antes de comenzar el perforadora.

Manual de instrucciones



1. Portabrocas
2. Interruptor de gatillo de velocidad variable
3. Botón de avance / retroceso
4. Mango Auxiliar
5. Aberturas de ventilación
6. Candado de seguridad
7. Llave portabrocas
8. Taladro / Ilmartio
9. Barra de tope de profundidad

Interruptor de avance/retroceso (1) (fig. 1)

Para hacer que el taladro gire en el sentido de las agujas del reloj para la perforación, empuje el botón de avance/retroceso hacia la izquierda. Para que la broca gire en el sentido contrario a las agujas del reloj, presione el botón de avance / retroceso hacia la derecha. Nunca cambie la posición de la palanca de avance/retroceso mientras el mandril esté girando.

Interruptor de gatillo de velocidad variable (2) (fig. 1)

Este taladro está equipado con un interruptor de ON/OFF con velocidad variable.

- Para empezar a taladrar, apriete suavemente el gatillo.
- El taladro cambiará su velocidad más lenta cuando el disparador se presiona ligeramente. El taladro se encienda tu velocidad más rápido cuando el gatillo está completamente presionado.
- Para detener el taladro, libere el interruptor disparador.
- Parada para un largo período de tiempo, puede causar el motor se sobrecaliente la broca de perforación a baja velocidad. Si la broca se calienta, detener la perforación y deje que la enfrie de por15 minutos al menos.

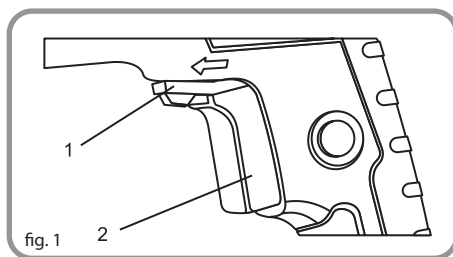
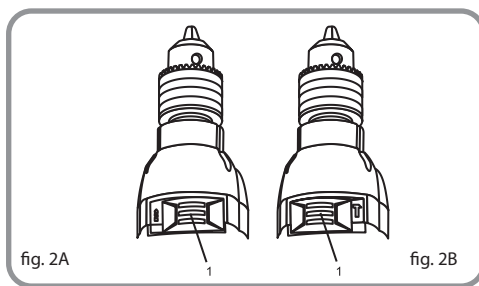


fig. 1

Taladro impacto interruptor (fig. 2)

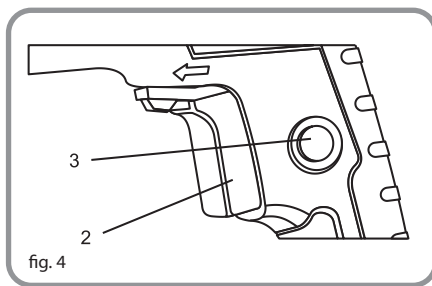
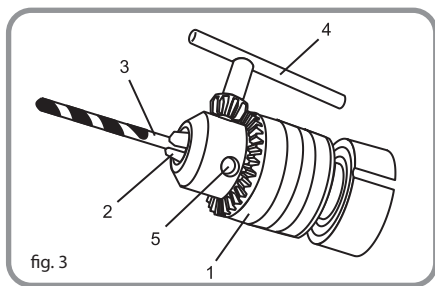
El interruptor taladro/impacto (1) para cambiar el modo de perforación entre convencional y del impacto de la perforación para la perforación de hormigón. Para operar el taladro en el modo de ejercicio, empuje el interruptor taladro/impacto desplaza a la derecha (fig. 2A). Para operar el modo de taladro de impacto, empuje el interruptor taladro/impacto a la izquierda (fig. 2B)



Instalación del portabrocas (fig. 3)

ADVERTENCIA: Nunca sostenga el cuerpo del mandril con una mano y usa el poder del taladro para girar el cuerpo de la broca para aflojar o apretar las brocas. Pueden producirse lesiones graves.

- Desenchufe la clavija de la fuente de alimentación.
- Gire el collarín del mandril (1) en sentido antihorario hasta que las mordazas del mandril (2) lo suficientemente abierto abra suficientemente ancha como para aceptar la broca (3)
- Inserte la broca en el portabrocas en la longitud total de las mordazas o incluso parte de la broca espiral está cerca de las mordazas del portabrocas. Levante un poco por delante de su taladro para evitar que la broca de las Cataratas de las mordazas de mandril.
- Apriete las mordazas del portabrocas para taladro para girar el cuerpo del mandril en una dirección a la derecha.
- Nota: Asegúrese de que la broca esté correctamente alineada en las mandíbulas y no en ángulo un poco mal alineado, puede liberarse el taladro que mandril se inicia.
- Para finalizar apretar las mordazas del mandril insertando la llave (4) en uno de tres agujeros (5) del cuerpo do mandril. Gire la llave en sentido horario hasta que la broca está sujeto firmemente por la mandíbula de mandril.



Extracción de brocas (Fig. 3)

- Desenchufe la clavija de la fuente de alimentación.
- Inserte un chave do mandril (4) en dos tres orificios (5) no corpo do mandril. Girar un chave do mandril no sense horário até como maxilas do mandril liberar o bocado da broca.

Bloquee el interruptor disparador (fig. 4)

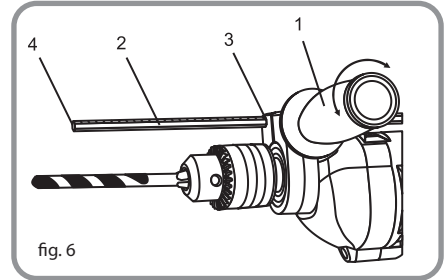
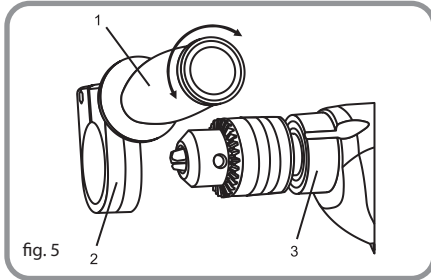
La función de bloqueo permite gatillo el gatillo está bloqueado en la posición ON a la velocidad máxima en operación continua por periodos largos son necesarios.

- Para bloquear el gatillo en posición ON, tire el interruptor de gatillo (2) para iniciar el taladro. Continúan el gatillo hasta que el taladro alcanza su velocidad máxima. Empuje el interruptor de gatillo botón de bloqueo (3) en el mango del taladro. Suelte el gatillo mientras mantiene el interruptor de gatillo botón de bloqueo en la manija del taladro. El taladro continuará funcionando a toda velocidad.
- Para liberar el gatillo botón de bloqueo, presione el gatillo y entonces suéltelo.

Instalación de la empuñadura auxiliar (fig. 5)

Instale la empuñadura adicional (1) para la operación del taladro con las dos manos. Esto es particularmente importante durante la perforación de hormigón.

- Gire el asa auxiliar adicional sentido antihorario para abrir el collar de montaje (2).
- Deslice el asa auxiliar adicional sobre el mandril y lavivienda de la broca completamente (3).
- Gire el asa auxiliar adicional la empuñadura adicional para una posición cómoda.
- Girar la manija adicional de las agujas del reloj para apretar el anillo de montaje a la caja del taladro.
- Nota: No apriete y el mango auxiliar. Se rompe el collar de montaje.



Instalar el tope de profundidad (fig. 6)

- La longitud de la profundidad se utiliza como un indicador para controlar la profundidad del agujero perforado.
- Girar el mango auxiliar (1) en sentido antihorario para abrir el collar de montaje.
- Inserte la varilla de profundidad hexagonal (2) la empuñadura adicional correspondiente del agujero quitando pasta (3).
- Posición de la varilla de profundidad hasta la punta (4) pondrá en contacto la pieza de trabajo cuando la perforación llega a la profundidad adecuada.
- Nota: El mango auxiliar adicional debe colocarse en posición horizontal, para permitir que el tope de profundidad ser insertado en el anillo de montaje. Apriete el mango auxiliar girando hacia la derecha.

Perforación (fig. 7).

- Durante la perforación de superficies lisas, las superficies duras como el metal, utilice un punzón para marcar la ubicación del agujero deseado. Esto evitará que la broca deslizarse desde el centro al inicia el agujero.
- La pieza a taladrar debe fijarse en un torno o con pinzas para no girar como la broca rota.
- Controlar la broca para asegurarse de que esté firmemente trabada en el mandril del taladro y que el botón de avance/reversa está en posición para avanzar.
- Sujete el taladro firmemente con ambas manos siempre que sea posible. Use una mano para agarrar el mango y interruptor.
- Nota: Asegúrese de que la mano colocada sobre el cuerpo del taladro no cubre el aire de ventilación. Cubrir la ventilación el aire reducirá la refrigeración del motor y posiblemente provocar un sobrecalentamiento del motor.
- Sujetando firmemente el taladro, coloque la punta de la broca en el punto a taladrar. Apriete el gatillo para iniciar el entrenamiento.
- Mover el furreadeira a la pieza aplicando únicamente con la presión necesaria para mantener el corte de la broca. No fuerce la broca o aplique presión lateral para alargar un agujero.

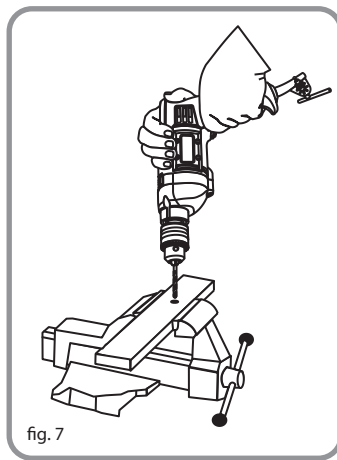


fig. 7

ADVERTENCIA: Estaje preparado para emperar. Cuando esto ocurre, el taladro tiene una tendencia a atascos en la pieza de trabajo. Esto hará que el cuerpo de la broca gire en sentido contrario a la rotación del taladro y la perforación puede causar pérdida de control. Esto es más probable que ocurra cuando prefurando a través del material como usted completar la perforación. Si no estás preparado, esta pérdida de control puede resultar en lesiones graves.

En caso de que esto suceda sosteniendo el taladro firmemente por el asa, suelte el dedo del gatillo. Tomar mucho cuidado si usted está operando el taladro con el bloqueo del interruptor de gatillo activo, será necesario liberar antes de que usted pueda relajar su apretón en el taladro.

Especificaciones del producto	
Potencia nominal	230-240v AC
Energía	750W
Velocidad del motor	0-2700 RPM
Latidos por minuto	43.200
Portabrocas de corona dentada	llave 13 mm
Peso	2,2 kg

Símbolos

O manual o la placa de clasificación de la herramienta puede mostrar símbolos. Éstos representan información importante sobre el producto o las instrucciones sobre su uso.

	Debe leer el manual de instrucciones		Usar calzado protector
	El producto es compatible con las normas de seguridad de la CE		Uso protección del oído
	El producto es RoHS obediente normas de seguridad		Guantes de seguridad del desgaste
	ADVERTENCIA general		Usa la ropa protectora
	Cumplen con los estándares de WEEE		Usar mascarilla de seguridad
	Contiene la batería Litio-ion		Usar protección ocular
	El producto es doblemente aislado		Utilice la protección principal
	Peligro de incendio		Uso de protección respiratoria
	Peligro de electrocución		

Disposición



No deseche en general la basura.

Como se indica en la Directiva Europea 2012/19/EU para los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos, este producto debe eliminarse de manera segura para el Medio Ambiente. Le recomendamos llevarlo a un centro de reciclaje.

Garantía

Este producto tiene 3 años de garantía para defectos de fabricación. El período de garantía se contará a partir de la fecha de compra del producto, de acuerdo con la factura de compra. La garantía del producto sólo cubre defectos de fabricación, defectos resultantes de un uso inapropiado, como caída, transporte inadecuado, conexión a la fuente de alimentación, no conforme a la tensión especificada en este manual, inserción de objetos extraños y desgaste natural de piezas, piezas de repuesto (tapas, botones, tirantes, cerraduras de cierre, cables de alimentación, etc.) y piezas metálicas (hilos, motores, etc.).

También no cubiertos son los daños debidos a agentes de la naturaleza, rayos, alimentos, mar, oxidación, humedad, etc.). El producto perderá su garantía si presenta defectos, que después del análisis de nuestros técnicos, se caracterizan como inadecuadamente utilizados, utilizados para uso profesional o para los fines para los cuales no está destinado (de acuerdo con el Manual del Propietario). Esta garantía se anula si se comprueba que el dispositivo ha sido adulterado, ha sido reparado por una persona o servicio no autorizado por BLAUPUNKT. La garantía es válida sólo con el recibo / factura proporcionado en la compra.

BLAUPUNKT se compromete a proporcionar los servicios antes mencionados en el período de garantía sólo en lugares donde mantenga un servicio autorizado. Los consumidores que no se encuentren cerca de un centro de servicio autorizado deben ser responsables de los costes y riesgos de transporte para el servicio autorizado de su elección.

El "desgaste" natural no está cubierto por la garantía.

Este producto sólo es para uso doméstico.

Importado y Distribuido por:

SKN Europa LDA.

Travessa da Trindade 16 - 4B, Chiado, Lisboa, Portugal

1200-469

Email: servicioalcliente@bp-tools.es

Internet: www.bp-tools.es

Ferramentas elétricas – diretrizes gerais de segurança

Este guia é uma orientação geral para todas as ferramentas eléctricas, outros conselhos específicos para a ferramenta de alimentação fornecido está contido na secção correspondente deste manual. Adirir ao seguinte pode resultar em choque elétrico ou ferimentos graves.

- Utilize equipamento de protecção: Assegurar que você use todos os equipamentos de proteção individual como indicado neste manual.
- Protecção dos olhos: Usar sempre óculos de protecção. Qualquer ferramenta pode lançar objetos estranhos nos olhos e causar danos oculares permanentes. Use sempre óculos de segurança (não óculos) que estão em conformidade com de segurança da UE EN166 padrão. Óculos todos os dias tem apenas as lentes resistentes ao impacto. Eles não são óculos de segurança.
- Protecção das mãos: Sempre usar luvas apropriadas em conformidade com a de segurança da UE norma EN388
- Protecção auditiva: Use sempre protecção auditiva adequada em conformidade com a de segurança da UE EN352 padrão
- Máscaras de poeira: Sempre usar uma máscara de poeira compatível com EN149/EN405 apropriado para o material que você está trabalhando com.
- Antes de cada utilização: Você deve inspecionar a condição da ferramenta. Se nenhum dano for encontrado, você não deve usar a ferramenta e tê-lo reparado por um técnico devidamente qualificado.
- Verifique a área de trabalho : Verifique a sua área de trabalho para garantir que está longe de perigos e de pessoas, sempre manter uma área arrumada enquanto trabalhe para reduzir o risco de lesão.
- Molhado e úmido: Ferramentas eléctricas não devem ser usadas no molhado, condições húmida ou durante a chuva, nem devem ser deixados ou armazenados fora de sua residencia. Nunca toque a tomada ou opere a máquina com as mãos molhadas.
- Vista-se adequadamente: Não use roupas folgadas ou joias. Mantenha seu cabelo, vestuário e luvas afastados de peças móveis. Roupas largas, joias ou cabelos longos podem ser presos nas partes móveis.
- Faça pausas regulares: Cansaço pode resultar em perda de concentração e faz com que o trabalho com ferramentas se torne perigoso.
- Adultos apenas: Ferramentas eléctricas são projetadas para uso por capaz encorpado ADULTOS apenas. Se você estiver em qualquer modo inseguro de sua habilidade de usar a ferramenta – não usá-lo.
- Treinamento: Nunca use uma ferramenta elétrica a menos que empreenderam um treinamento formal em seu uso, muitas vezes há fatores imprevistos que podem colocar você ou outras pessoas em perigo.
- Emprestar ferramentas: Somente ferramentas de empréstimo para pessoas que você tem certeza que são treinados para usá-los. Sempre fornece o manual de instruções junto com a ferramenta.
- Medicamentos e drogas: Nunca operar ferramentas ou máquinas se estiver a tomar medicação que pode deixá-lo sonolento, ou se você está sob influência de álcool ou ilegal drogas.
- Armazenar em local seguro: Ferramentas eléctricas quando não em uso, ou uma vez você tiver terminado de usar, ferramentas de poder sempre devem ser armazenado em um lugar seguro, longe da umidade/água e não acessível a crianças ou a outros. Entre as pausas ou tarefas é importante garantir que as ferramentas são colocadas em um local seguro.
- Apenas para uso previsto: Ferramentas de poder devem ser usadas para sua pretendida utilização apenas – verifique sempre o manual se não tiver certeza.
- Pó: Se forem fornecidos dispositivos para a conexão de extração e coleta de pó, certifique-se estes são conectados e usados corretamente. Uso de coleta de poeira pode reduzir a poeira relacionados perigos.
- Água: Não exponha as ferramentas para condições de chuva ou húmido. Uma ferramenta de entrada de água aumentará o risco de choque elétrico.
- Perigo de explosão: Não opere ferramentas eléctricas em atmosferas explosivas, como na presença de líquidos inflamáveis, gases ou poeira. Ferramentas eléctricas criam faíscas que podem inflamar a poeira ou fumaça.
- Serviço: Autorize seu poder por uma pessoa de reparo qualificado usando apenas peças de reposição idênticas. Isto irá garantir que a segurança da ferramenta seja mantida.

Ferramentas elétricas – Guia gerais de segurança

Estes são ainda relevantes, se você tiver adquirido uma ferramenta de bateria e é fornecido com um carregador de bateria.

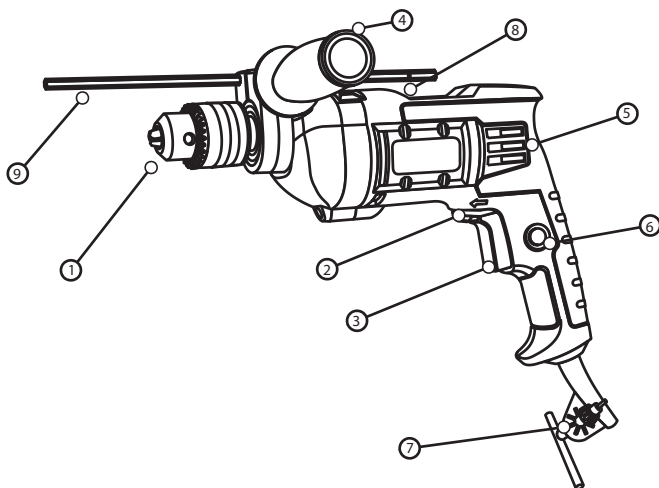
- Use um RCD: Para a operação segura é sempre necessário ao uso e ao dispositivo RCD que irá protegê-lo no caso de uma emergência elétrica.
- Voltagem de funcionamento: Antes de colocar a ferramenta em funcionamento, certifique-se que a tensão indicada na placa de identificação é o mesmo do seu fornecimento de electricidade.
- Os cabos de extensão: Assegure-se sempre que o cabo que não se torne um perigo de viagem por roteamento-lo com segurança para seu local de trabalho. Andar, andar, nem coloque objetos sobre o cabo, como ele irá resultar em danos. É importante que você esteja ciente da localização de um cabo de extensão sempre que você estiver trabalhando para evitar acidentes. Sempre proteja os cabos de alimentação de bordas afiadas, calor e óleo. Não permita que o cabo tornar-se um nó ou torcido.
- Se a extensão se torne danificada: Tirar o plugue da tomada imediatamente, não toque o cabo até que você desligou a tomada.

Instruções de segurança específicas da máquina

Saiba sobre a sua furadeira impacto. Não ligue a furadeira de impacto até que você leu e entendeu este Manual de instruções. Aprenda a aplicações da ferramenta e limitações, bem como dos perigos potenciais específicos relacionados a esta ferramenta.

- Use apenas brocas da furadeira e acessórios que são projetados para uso com essa furadeira, quando usar esta furadeira na opção para furadeira. Brocas padrão NAO são projetados para uso em uma furadeira de impacto e não devem ser usados com a furadeira de impacto. Eles podem quebrar e causar ferimentos graves.
- Sempre mantenha as mãos fora do caminho da broca. Evite as posições de mãos estranhas onde um súbito desliz pode causar a sua mão mover para o caminho da furadeira.
- Quando perfurando paredes certifique-se que existem os cabos elétricos escondidos.
- Para evitar ferimentos acidentais, retire sempre o plugue da tomada antes de instalar ou remover uma broca.
- Antes de iniciar a operação, pressione o interruptor de broca para certificar-se de que a broca não oscilar ou vibrar.
- Certifique-se de que o fuso tenha chegado a uma parada completa antes de tocar o mandril ou tentar trocar a broca.
- Sempre certifique-se o mandril de coroa dentado esteja apertado e a broca é firmemente apertada no mandril antes de iniciar a furadeira.

Manual de instruções



1. Mandril de coroa dentado
2. Botão de avanço/recuo
3. Gatilho de velocidade variável
4. Alça auxiliar adicional
5. Aberturas de ventilação
6. Trava de segurança
7. Chave de mandril de brocas
8. Furadeira/broca
9. Barra de parada de profundidade

Interruptor de avanço/retrocesso (1) (Fig. 1)

Para fazer com que a furadeira gire no sentido horário para a perfuração, empurre o botão de avanço/recuo para a esquerda. Para fazer a broca girar no sentido anti-horário, aperte o botão de avanço/recuo para a direita. Nunca mude a posição do interruptor de avanço/retrocesso enquanto o mandril esteja girando.

Esta furadeira é equipada com um interruptor de ON/OFF com velocidade variável.

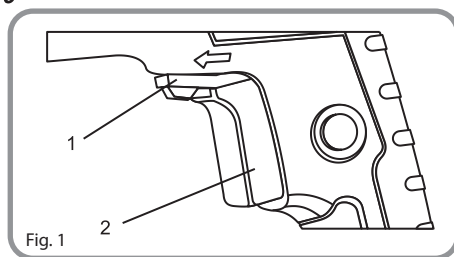
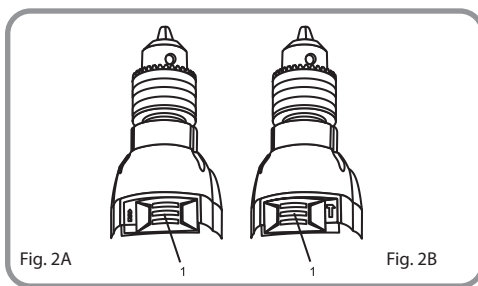


Fig. 1

- Para iniciar a perfuração, aperte o gatilho gentilmente.
- A furadeira vai virar a sua velocidade mais lenta quando o gatilho é pressionado levemente. A furadeira vai virar na sua velocidade mais rápida quando o gatilho é totalmente pressionado.
- Para parar a furadeira, solte o interruptor de gatilho.
- Pare perfuração em baixa velocidade por um longo período de tempo, pode causar aquecimento excessivo do motor da furadeira. Se a furadeira ficar quente, pare a perfuração e deixe-a esfriar por 15 minutos pelo menos.

Furadeira / impacto interruptor (Fig. 2)

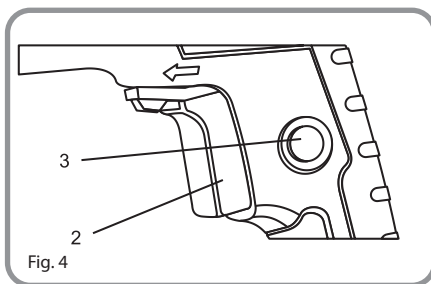
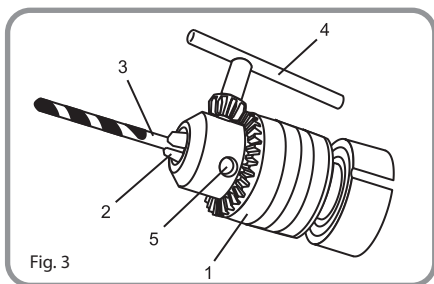
A furadeira / interruptor de impacto (1) para mudar o modo de perfuração entre perfuração convencional e de impacto para perfurar concreto. Para operar a furadeira no modo de furadeira, empurre a furadeira / interruptor de impacto para a direita (Fig. 2A). Para operar a broca no modo de impacto, empurre a furadeira / interruptor de impacto à esquerda (Fig. 2B).



Instalando brocas (Fig. 3)

AVISO: Nunca segure o corpo do mandril com uma mão e usar a energia da furadeira para girar o corpo da furadeira para afrouxar ou apertar os brocas. Podem ocorrer ferimentos graves.

- Retire o plugue da fonte de energia.
- Rode o colar do mandril (1) no sentido anti-horário até as maxilas do mandril (2) abrirem o suficiente para aceitar a broca (3).
- Insira a broca no mandril no comprimento total das maxilas ou até a parte do espiral da broca é perto as maxilas do mandril. Levante um pouco a frente da sua furadeira para evitar que a broca caia das maxilas do mandril.
- Aperte as maxilas do mandril para a broca girar o corpo do mandril no sentido horário.
- **NOTA:** Certifique-se de que a broca está devidamente alinhada nas maxilas e Não em um ângulo. um pouco mal alinhado, pode-se ser lançado do mandril a furadeira é iniciada.
- Termine apertando as maxilas do mandril, inserindo a chave do mandril (4) em um dos três furos (5) do corpo do mandril. Gire a chave no sentido horário até broca é mantida firmemente no lugar pelas mandíbulas do mandril.



Removendo as brocas (Fig. 3)

- Retire o plugue da fonte de energia.
- Inserir a chave do mandril (4) em um dos três orifícios (5) no corpo do mandril. Girar a chave do mandril no sentido horário até as maxilas do mandril liberar o bocado da broca.

Bloqueio do interruptor de gatilho (Fig. 4)

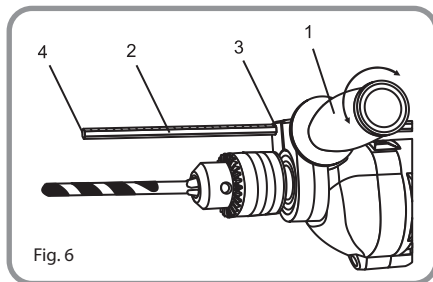
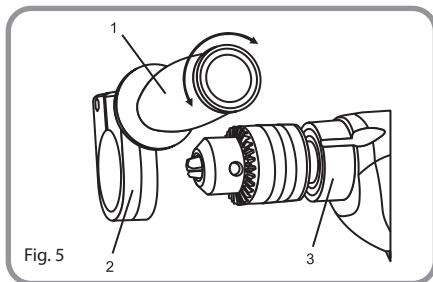
O recurso de bloqueio do interruptor de gatilho permite que o interruptor de gatilho seja bloqueado na posição ON na velocidade máxima quando em operação contínua por longo períodos que são requeridos.

- Para travar o gatilho na posição ON, puxe o interruptor do gatilho (2) para começar a perfurar. Continue a apertar o gatilho até que a broca atinge sua velocidade máxima. Empurre o botão de bloqueio do interruptor de gatilho (3) no cabo da furadeira. Solte o interruptor do gatilho enquanto segura o botão de bloqueio do interruptor de gatilho no cabo da furadeira. A furadeira vai continuar a correr a toda velocidade.
- Para liberar o botão de bloqueio do interruptor de gatilho, puxe o gatilho e em seguida solte-o.

Instalando o punho adicional (Fig. 5)

Instalar a alça auxiliar (1) para operação da furadeira com duas mãos. Isto é particularmente importante quando perfurando concreto.

- Gire a alça auxiliar adicional sentido anti-horário para abrir o colar de montagem (2).
- Deslize a alça auxiliar adicional sobre o mandril e na habitação da broca totalmente (3).
- Gire a alça auxiliar adicional para uma posição confortável.
- Gire a alça auxiliar adicional no sentido horário para apertar o anel de montagem para a habitação da furadeira.
- Nota: Não aperte demais a alça auxiliar. Pode quebrar o colarinho de montagem.



Instalar o limitador de profundidade (Fig. 6)

- O comprimento da profundidade é usado como um indicador para controlar a profundidade do furo perfurado.
- Gire a alça auxiliar adicional (1) contador no sentido anti-horário para abrir o colarinho de montagem.
- Insira a haste de profundidade hexagonal (2) no orifício correspondente na alça auxiliar demontagem colar (3).
- Posicione a haste de profundidade para a ponta (4) entrará em contato com a peça de trabalho quando a perfuração atingir a profundidade apropriada.
- Nota: A alça auxiliar adicional deve ser colocada na posição horizontal, para permitir que o limitador de profundidade a ser inserido o colarinho de montagem. Aperte a alça auxiliar, girando-o no sentido horário.

Perfuração (Fig. 7).

- Quando perfurar superfícies lisas, superfícies duras como metal, use um punção de centro para marcar o local do furo desejado. Isto impedirá a broca escorregar do centro quando o buraco é iniciado.
- A peça a ser perfurada deve ser fixada em uma morsa ou com braçadeiras para que não gire como a broca gira.
- Verifique o bocado de broca para certificar-se de que está firmemente fechada no mandril de broca e verifique se o botão de avanço/retrocesso está em posição de avanço.
- Mantenha a furadeira firmemente com ambas as mãos sempre que possível. Use uma mão para agarrar a alça e o interruptor.
- Nota: Certifique-se de que a mão colocada sobre o corpo da broca não cobre as saídas de ar. Cobrir os respiradouros de ar irá reduzir o resfriamento do motor e possivelmente causar o sobreaquecimento do motor.
- Quando segurando a furadeira firmemente, coloque a ponta da furadeira no ponto a ser perfurado. Aperte o gatilho para começar o treino.
- Mova a furadeira para a peça de trabalho aplicando apenas pressão suficiente para manter o corte da broca. Não force o bocado de broca ou aplicar pressão lateral para alongar o buraco.

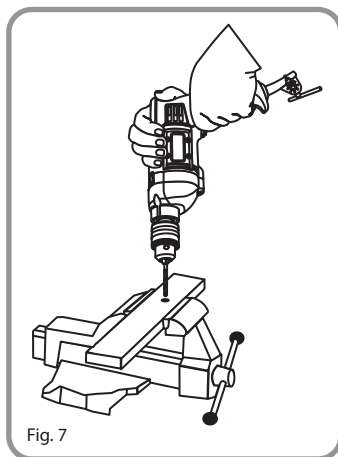


Fig. 7







AVISO: Estar preparado para emperar. Quando esta situação ocorre, a broca tem uma tendência a encravar na peça de trabalho. Isto fará com que o corpo da furadeira gire na direção oposta à rotação de perfuração da furadeira e pode causar perda de controle. Isto é mais provável acontecer quando perfurando através do material como você completar a furação. Se você não está preparado, esta perda de controle pode resultar em ferimentos graves.

No caso que isso aconteça, enquanto segurando a furadeira firmemente pela alça, solte o dedo do gatilho. Tomar muito cuidado se você estiver operando a furadeira com o bloqueio do interruptor de gatilho ativo, será necessário liberar antes de que você possa relaxar seu aperto na furadeira.

Especificações do produto	
Potência nominal	230-240v AC
Potência	750W
Velocidade do motor	0-2700 RPM
Batidas por minuto	43.200
Mandril de coroa dentado	Chave de 13mm
Peso	2.2 kg

Símbolos

O manual ou placa de classificação na sua ferramenta pode mostrar símbolos. Estes representam informações importantes sobre o produto ou instruções sobre o seu uso.

	Você deve ler o manual de instruções		Usar calçado de protecção
	O produto é compatível com as normas de segurança CE		Usar a protecção de ouvido
	O produto é compatível com RoHS segurança padrões		Usar luvas de segurança
	Advertência geral		Usar a roupa protetora
	Dispor de acordo com as normas de WEEE		Usar máscara de segurança
	Contém bateria de Lithium-Ion		Usar protecção ocular
	O produto é isolado dobro		Usar protecção de cabeça
	Perigo de incêndio		Usar protecção respiratória
	Perigo de electrocussão		

Disposição

Não descarte em lixo geral.



Tal como indicado na Directiva Europeia 2012/19/UE para os resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos, este produto deve ser eliminado de uma forma segura para o meio ambiente. Recomendamos levá-lo para uma instalação de reciclagem.

Garantia

Este produto possui 3 anos de garantia para defeitos de fabricação. O período de garantia será contado a partir da data de compra do produto, de acordo com a factura de compra. A garantia do produto cobre apenas defeitos de fabricação, defeitos resultantes de uso impróprio, como cair, transporte inadequado, conexão à fonte de alimentação, não em conformidade com a tensão especificada neste manual, inserção de objetos estranhos e desgaste natural de peças, peças de plástico (tampas, botões, alças, fechaduras de trava, cabos de alimentação, etc.) e peças metálicas (fios, motores, etc.).

Também não cobertos são os danos devidos a agentes da natureza, raios, alimentos, mar, oxidação, humidade etc.). O produto perderá sua garantia se apresentar defeitos, que após a análise de nossos técnicos, são caracterizados como inadequadamente utilizados, utilizados para uso profissional ou para os fins para os quais não se destina (de acordo com o Manual do Proprietário). Esta garantia será anulada se verificar que o dispositivo foi adulterado, foi reparado por uma pessoa ou serviço não autorizado pela BLAUPUNKT. A garantia é válida somente com o recibo / fatura fornecido na compra.

A BLAUPUNKT compromete-se a fornecer os serviços acima mencionados no período de garantia somente em locais onde ele mantenha um serviço autorizado. Os consumidores que não estão localizados perto de um centro de serviço autorizado devem ser responsáveis pelos custos e riscos de transporte para o serviço autorizado de sua escolha.

O "desgaste" natural não está coberto pela garantia.

Este produto é apenas para uso doméstico.

Importado e Distribuído por:

SKN Europa LDA.

Travessa da Trindade 16 - 4B, Chiado, Lisboa, Portugal

1200-469

Email: apoiocliente@bp-tools.pt

Internet: www.bp-tools.pt

Narzędzia elektryczne — ogólna instrukcja bezpieczeństwa

Ogólna instrukcja bezpieczeństwa dotyczy wszystkich rodzajów narzędzi zasilanych elektrycznie. Dla narzędzia elektrycznego przewidziano również szczególne instrukcje uzupełniające. Znajdują się w oddzielnym rozdziale niniejszego podręcznika. Przestrzegaj poniższej instrukcji, aby uniknąć porażenia prądem elektrycznym i ciężkich wypadków.

- Używaj wyposażenia ochronnego: Używaj wszystkich środków ochrony indywidualnej, które wymieniono w podręczniku użytkownika narzędzia.
- Ochrona oczu: Korzystaj z ochrony oczu. Narzędzia elektryczne mogą podczas pracy wyrzucać ciała obce, więc istnieje niebezpieczeństwo trwałego uszkodzenia wzroku. BEZWZGLĘDNIE noś okulary ochronne (tzw. okulary BHP — nie są nimi zwykłe okulary) z atestem BHP na zgodność z normą unijną EN 166. Zwykłe okulary (np. korekcyjne i przeciwsłoneczne) nie mają szkieł odpornych na uderzenia. NIE ZASTĘPUJĄ okularów ochronnych.
- Ochrona rąk: Noś rękawice z atestem BHP na zgodność z normą unijną EN 388.
- Ochrona słuchu: Noś ochronniki słuchu z atestem BHP na zgodność z normą unijną EN 352.
- Maski przeciwpyłowe: Noś maski przeciwpyłowe z atestem BHP na zgodność z normą unijną EN 149 lub EN 405 — maska powinna chronić przed rodzajem pyłu, z którym możesz mieć styczność.
- Czynności obowiązkowe przed każdym użyciem narzędzia: Sprawdź, czy narzędzie jest w należyтым stanie technicznym. Jeżeli jest uszkodzone, nie używaj go. Oddaj je do naprawy, którą powinna wykonać osoba odpowiednio do tego wykwalifikowana.
- Sprawdzaj warunki w miejscu pracy: Sprawdź, czy w miejscu pracy z narzędziem nie ma zagrożeń ani osób postronnych. Utrzymuj porządek w miejscu pracy — zmniejszy to ryzyko wypadku.
- Wilgoć i woda: Nie wolno używać narzędzi zasilanych elektrycznie w miejscach bardzo wilgotnych lub mokrych, ani też w deszczu. Nie przechowuj ani nie pozostawiaj ich na zewnątrz pomieszczeń. Nie dotykaj wtyczki kabla zasilania elektrycznego ani narzędzia mokrymi rękami.
- Rób przerwy podczas pracy: Zmęczenie zmniejsza poziom uwagi i zdolność do skupiania się na pracy, co czyni obsługę narzędzia niebezpieczną.
- Narzędzia są przeznaczone dla osób dorosłych: Narzędzia zasilane elektrycznie są przeznaczone wyłącznie dla OSÓB DOROSŁYCH. Jeżeli nie wiesz, czy jesteś w stanie posługiwać się narzędziem, nie używaj go.
- Szkolenie: Nie używaj narzędzia zasilanego elektrycznie, dopóki nie zaliczysz formalnego szkolenia z jego obsługi. Dzięki niemu poznasz niebezpieczeństwa grożące tobie i osobom postronnym podczas pracy z narzędziem.
- Pożyczanie narzędzi: Pożyczaj narzędzia zasilane elektrycznie wyłącznie osobom, które wedle twojej wiedzy potrafią się nimi posługiwać. Narzędzia należy pożyczać z kompletem ich instrukcji obsługi.
- Praca pod wpływem leków i substancji odurzających: Nie używaj narzędzi zasilanych elektrycznie ani maszyn, jeśli bierzesz leki powodujące ospałość lub sennaść, lub jesteś pod wpływem alkoholu bądź narkotyków.
- Przechowywanie narzędzi w bezpiecznych miejscach: Gdy zakończysz pracę z narzędziem zasilanym elektrycznie lub nie używasz go, przechowuj je w miejscu dlań bezpiecznym, tj. z dala od wilgoci i wody oraz niedostępnym dla dzieci i innych osób niepowołanych do użytkowania narzędzia. Podczas przerw w pracy z narzędziem, odkładaj je w bezpieczne miejsce.
- Obowiązek użytkowania w sposób zgodny z przeznaczeniem: Używaj każdego narzędzia zasilanego elektrycznie tylko w sposób zgodny z jego przeznaczeniem. Jeśli nie wiesz, do czego narzędzie służy, przeczytaj podręcznik jego użytkowania.
- Pył: Jeżeli narzędzie zasilane elektrycznie ma przyłączyć do odprowadzania i zbiorczy pyłu powstającego podczas jego pracy, należy je podłączyć do odpowiednich urządzeń i używać w prawidłowy sposób. Odprowadzanie pyłu z narzędzi zmniejsza zagrożenia powodowane tym rodzajem zanieczyszczeń.
- Woda: Chronić narzędzia zasilane elektrycznie przed deszczem i wilgocią. Zalanie narzędzia elektrycznego wodą zwiększa zagrożenie porażenia prądem.
- Zagrożenie wybuchem: Nie używaj narzędzi zasilanych elektrycznie w przestrzeniach zagrożonych wybuchem, tj. w pobliżu łatwopalnych cieczy, gazów lub pyłów. Narzędzia elektryczne iskrzą podczas pracy, co grozi zapłonem pyłu i oparów łatwopalnych lub wybuchowych.
- Serwisowanie: Narzędzia zasilane elektrycznie powinny być serwisowane przez osoby wykwalifikowane w ich naprawach i wyłącznie za pomocą identycznych części zamiennych. Gwarantuje to zachowanie właściwego poziomu bezpieczeństwa użytkowego.

Narzędzia elektryczne — ogólna instrukcja bezpieczeństwa

Instrukcja ta dotyczy również narzędzi akumulatorowych, sprzedawanych z zasilanymi sieciowo ładowarkami akumulatorów w komplecie.

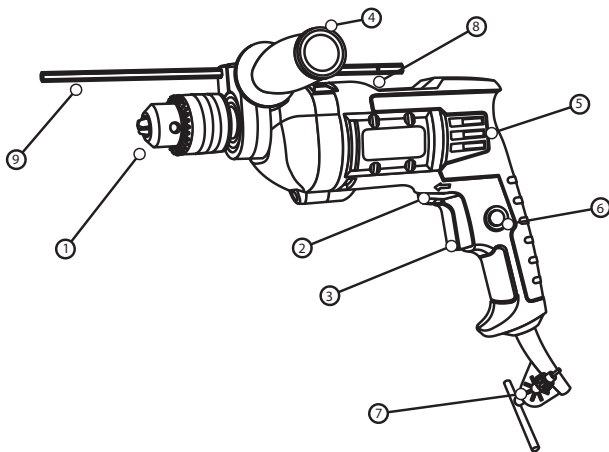
- **Bezpieczniki różnicowo-prądowe:** Bezpieczeństwo użytkowania narzędzi elektrycznych wymaga bezwzględnie zasilania ich ze źródła zabezpieczonego wyłącznikiem różnicowo-prądowym, który chroni przed niebezpiecznymi skutkami awarii i usterek elektrycznych.
- **Napięcie robocze:** Przed uruchomieniem narzędzia upewnij się, że wartość napięcia źródła zasilania elektrycznego jest taka sama, jak napięcia na tabliczce znamionowej narzędzia.
- **Przedłużacze:** Prowadź kable przedłużaczy do miejsca pracy narzędzia w taki sposób, aby nie groziły nikomu potknięciem lub upadkiem. Nie przechodź po kablach elektrycznych, nie przejeżdżaj po nich, ani nie stawiaj na nich żadnych przedmiotów — grozi to ich uszkodzeniem. Podczas pracy z narzędziem elektrycznym zwracaj uwagę na to, gdzie biegnie przedłużacz, aby nie spowodować wypadku. Chroń kable przed ostrymi krawędziami, źródłami ciepła i olejem.
- **W razie uszkodzenia kabla przedłużacza:** Natychmiast odłącz wtyczkę przedłużacza od gniazdka zasilania elektrycznego. **NIE DOTYKAJ** przedtem kabla przedłużacza.

Instrukcja bezpieczeństwa pracy z narzędziem

Zapoznaj się z wiertarką udarową. Przed rozpoczęciem pracy z wiertarką udarową dokładnie przeczytaj niniejszą instrukcję obsługi. Poznaj przeznaczenie i ograniczenia użytkowe narzędzia oraz ewentualne zagrożenia związane z jego używaniem.

- Używaj wyłącznie wiertel udarowych i akcesoriów przeznaczonych do pracy z wiertarką w trybie wiercenia udarowego. Zwykłe wiertła NIE NADAJĄ SIĘ do wiercenia udarowego i nie wolno używać ich w tym trybie pracy narzędzia! Mogą złamać się lub pęknąć, co grozi poważnym wypadkiem.
- Nie zbliżaj rąk do obracającego się wiertła. Trzymaj narzędzie prawidłowo i zawsze w taki sposób, aby w razie ześlizgnięcia się dłoni nie trafić w nią wiertłem.
- Przed wierceniem otworów w ścianach sprawdź, czy pod tynkiem nie ma kabli elektrycznych.
- Przed zamontowaniem lub wymontowaniem wiertła, odłącz wiertarkę udarową od gniazdka elektrycznego, aby nie włączyła się przypadkiem.
- Przed rozpoczęciem pracy z narzędziem, uruchom je przełącznikiem regulacji prędkości obrotowej i sprawdź, czy wiertło w uchwycie nie drży ani nie kołysze się na boki.
- Jeśli chcesz dotknąć uchwytu wiertła lub wymienić wiertło, zaczekaj, aż wrzeczono uchwytu zatrzyma się.
- Zawsze przed uruchomieniem narzędzia sprawdź, czy wiertło jest prawidłowo zaciśnięte w uchwycie a uchwyt dobrze dokręcony do wrzeczona.

Instrukcja obsługi



1. Uchwyt
2. Przełącznik obrotów w prawo i w lewo
3. Przełącznik regulacji prędkości obrotowej
4. Rękojeść dodatkowa
5. Otwory wentylacyjne
6. Przycisk blokady
7. Kluczek do uchwytu wiertła
8. Wybierak trybu wiercenia zwykłego i udarowego
9. Pręt głębokościomierza

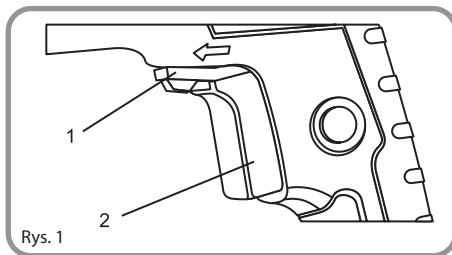
Przełącznik obrotów w prawo i w lewo (1) (rys. 1)

Jeśli chcesz wiercić, przestaw przełącznik obrotów w lewo, aby wiertarka pracowała w prawo. Jeśli chcesz, by wiertło obracało się w lewo, przestaw przełącznik obrotów w prawo. NIE ZMIENIAJ położenia przełącznika obrotów, gdy wrzeczono uchwytu obraca się.

Przełącznik regulacji prędkości obrotowej (2) (rys. 1)

Wiertarka ma przełącznik zasilania z regulacją prędkości obrotowej.

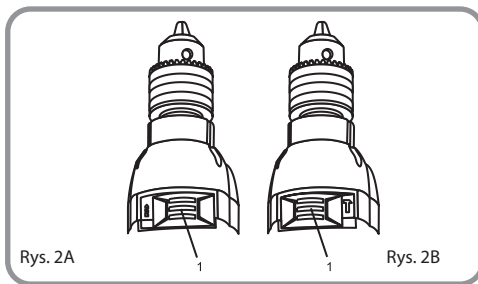
- Aby włączyć wiertarkę, naciśnij lekko ten przełącznik.
- Wiertło zacznie obracać się z minimalną prędkością, gdy przełącznik pozostaje wciśnięty na niewielką głębokość. Wiertło obraca się z maksymalną prędkością, gdy wciśniesz przełącznik do oporu.
- Aby zatrzymać wiertarkę, zwolnij przełącznik regulacji prędkości obrotowej.
- Praca na niskich obrotach przez dłuższy czas grozi przegrzaniem silnika wiertarki. Jeśli wiertarka zacznie się przegrzewać, przerwij pracę i zaczekaj co najmniej 15 minut, aż ostygnie.



Rys. 1

Przełącznik trybu wiercenia zwykłego i uderowego (rys. 2)

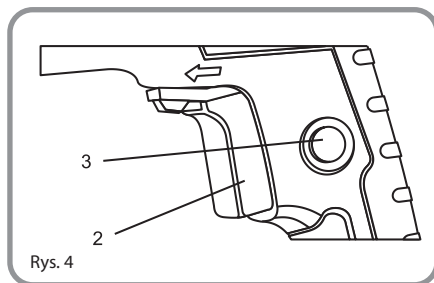
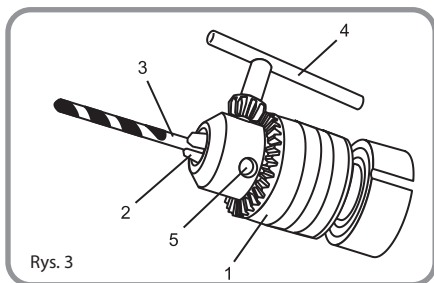
Przełącznik (1) służy do zmiany trybu wiercenia ze zwykłego na uderowe (np. w betonie) i z powrotem. Przesuń przełącznik w prawo (rys. 2A), aby włączyć tryb normalnego wiercenia bez udaru. Przesuń przełącznik w lewo (rys. 2B), aby włączyć tryb wiercenia z udarem.



Montaż wiertła (rys. 3)

OSTRZEŻENIE: Nie mocuj wiertła w uchwycie ani nie wyciągaj ich trzymając uchwyt ręką i włączając wiertarkę, by zewrzeć lub rozzerwać szczęki uchwytu. Grozi to poważnym wypadkiem.

- Odłącz wiertarkę od gniazdka elektrycznego.
- Obracając kołnierz uchwytu wiertła (1) w lewo rozewrzyj jego szczęki (2) na tyle szeroko, by zmieściło się w nich wiertło (3).
- Włóż wiertło w szczęki uchwytu do oporu, lub, jeśli trzpień wiertła jest krótki, na tyle, aby początek spiralnego ostrza wiertła znalazł się blisko szczęk. Unieś uchwyt wiertarki w górę, aby wiertło nie wypadło z niego.
- Przymocuj wiertło szczękami do uchwytu, obracając korpus uchwytu w prawo.
- UWAGA: Wiertło powinno leżeć prosto w szczękach uchwytu, nie pod kątem (krzywo). Jeżeli wiertło jest źle przymocowane w szczękach uchwytu, wiertarka może je wyrzucić po włączeniu obrotów.
- Dociągnij szczęki uchwytu do wiertła za pomocą klucza (4) — włóż jego trzpień nad koronką zębatą w jeden z trzech otworów (5) w korpusie uchwytu. Obracając klucz w prawo dociągnij szczęki uchwytu do oporu.



Demontaż wiertła (rys. 3)

- Odłącz wiertarkę od gniazdka elektrycznego.
- Włóż trzpień klucza nad koronką zębatą (4) w jeden z trzech otworów (5) w korpusie uchwytu. Obracając klucz w lewo, rozewrzyj szczęki uchwytu, aby puściły wiertło.

Przycisk blokady przełącznika regulacji prędkości obrotowej (rys. 4)

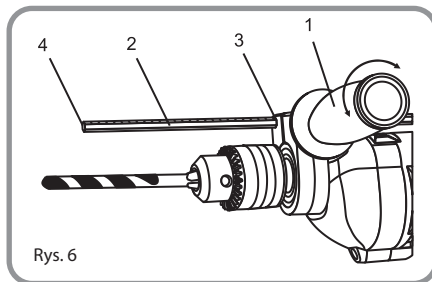
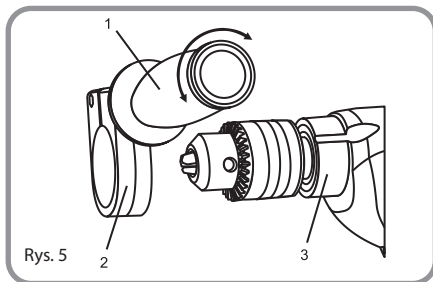
Umożliwia zablokowanie przełącznika regulacji prędkości obrotowej po wciśnięciu przełącznika do oporu, jeśli chcesz wygodniej wiercić z maksymalną prędkością obrotową przez dłuższy czas.

- Aby uruchomić blokadę przełącznika, naciśnij przełącznik (2) do oporu, aby uruchomić wiertarkę. Przytrzymaj przełącznik w tym położeniu, aż wiertarka wejdzie na maksymalne obroty. Wciśnij przycisk blokady (3) w głąb rękojeści wiertarki. Zwolnij przełącznik regulacji prędkości obrotowej, jednocześnie wciskając przycisk blokady. Wiertarka będzie pracowała z maksymalną prędkością.
- Aby zwolnić blokadę przełącznika regulacji prędkości obrotowej, naciśnij go ponownie do oporu, po czym zwolnij.

Montaż rękojści dodatkowej (rys. 5)

Jeśli chcesz trzymać wiertarkę oburącz, zamontuj rękojeść dodatkową (1). Wiercenie, zwłaszcza udarowe w betonie, wymaga pracy trzymając wiertarkę oburącz.

- Obróć rękojeść dodatkową w lewo, aby rozewrzeć kołnierz mocowania (2).
- Załóż kołnierz rękojści dodatkowej na uchwyt i dosuń go do oporu na korpusie wiertarki (3) za uchwytem wiertła.
- Ustaw rękojeść dodatkową tak, jak ci wygodnie.
- Dokręć rękojeść dodatkową na kołnierzu mocowania w prawo, aby zaciśnąć kołnierz na korpusie wiertarki.
- UWAGA: Nie dokręcaj rękojści dodatkowej za mocno. Grozi to pęknięciem kołnierza mocowania.

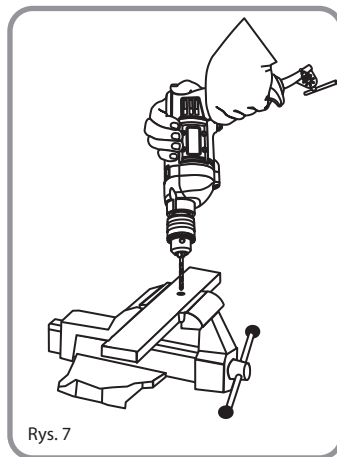


Montaż pręta głębokościomierza (rys. 6)

- Pręt głębokościomierza umożliwia kontrolowanie głębokości, na którą wiertysz otwór.
- Obróć rękojeść dodatkową (1) w lewo, aby rozewrzeć kołnierz mocowania.
- Wsuń sześciokątny pręt głębokościomierza (2) w odpowiadający mu otwór na kołnierzu mocowania rękojści dodatkowej (3).
- Ustaw pręt głębokościomierza tak, aby jego koniec (4) dotknął powierzchni, w której wiertysz otwór, gdy wiertło wejdzie na maksymalną głębokość, do której chcesz wywiercić otwór.
- UWAGA: Pręt głębokościomierza można zamontować, gdy rękojeść dodatkowa leży poziomo. Dokręć rękojeść dodatkową na kołnierzu mocowania w prawo.

Wiercenie (rys. 7)

- Jeśli chcesz wywiercić otwór w gładkiej i twardej powierzchni, np. w metalu, najpierw za pomocą punktaka wybij wgłębienie, w którym będzie środek otworu. Dzięki temu wiertło nie będzie ześlizgiwało się po powierzchni na początku wiercenia.
- Elementy wiercone luzem należy zamocować w imadle lub zacisku, aby nie poruszały się podczas wiercenia.
- Sprawdź, czy wiertło jest solidnie zamocowane w szczękach uchwytu wiertarki i czy ustawiono wybierakiem wiercenie w prawo.
- Wierząc otwór trzymaj wiertarkę mocno oburącz. Jedną dłoń trzymaj rękojeść wiertarki, by operować przełącznikiem regulacji prędkości obrotowej.
- UWAGA: Nie zasłaniaj ręką otworów wentylacyjnych wiertarki. W przeciwnym razie silnik nie będzie prawidłowo chłodzony powietrzem, co grozi jego przegrzaniem.
- Trzymając wiertarkę mocno w dłoniach, umieść czubek wiertła na środku wykonywanego otworu. Naciśnij przełącznik regulacji prędkości obrotowej, aby zacząć wiercenie.
- Otwór należy wiercić pchając obracające się wiertło naprzód tylko z taką siłą, aby wżynało się w głąb wierconego materiału. Nie dociskaj wiertła zbyt mocno, ani nie poruszaj wiertłem na boki, aby poszerzyć otwór.



Rys. 7

OSTRZEŻENIE: Uważaj — wiertło może zacinać się, gdy wżyna się w materiał. Wówczas może się zakleszczyć w otworze. Wiertarka nagle zacznie „wyrывać się”, obracając w kierunku przeciwnym do kierunku wiercenia, grożąc utratą panowania nad nią. Dzieje się tak najczęściej, gdy wiertło przebija wiercony materiał na wylot. Dlatego trzeba zachować czujność, w przeciwnym razie możesz stracić panowanie nad wiertarką, co grozi poważnym wypadkiem.

W takiej sytuacji należy mocno trzymać wiertarkę za rękkość i zwolnić przycisk regulacji prędkości obrotowej. Jeżeli włączyłeś jego blokadę, to pamiętaj, że trzeba najpierw go odblokować, zwolnić, i dopiero wówczas możesz puścić rękkość wiertarki.

Dane techniczne produktu	
Zasilanie znamionowe	230–240 V AC
Moc	750 W
Prędkość silnika	0–2700 obr./min
Uderzenia na minutę	43 200
Uchwyt wiertarki	Na klucz 13 mm
Ciężar	2,2 kg

Symbole

W podręczniku użytkownika oraz na narzędziu umieszczono niektóre z poniższych symboli. Oznaczenia te przedstawiają ważne informacje na temat wyrobu i sposobu jego użytkowania.

	Przeczytaj podręcznik użytkownika.		Noś obuwie ochronne.
	Wyrób spełnia wymagania norm bezpieczeństwa WE.		Noś ochroniacze słuchu.
	Wyrób spełnia wymagania norm bezpieczeństwa RoHS.		Noś rękawice ochronne.
	Ostrzeżenie ogólne		Noś odzież ochronną.
	Zużyty wyrób wymaga utylizacji zgodnie z przepisami dyrektywy WEEE.		Noś maskę ochronną.
	Zawiera akumulator litowo-jonowy.		Noś okulary/gogle ochronne.
	Narzędzie ma podwójną izolację elektryczną.		Noś kask ochronny.
	Niebezpieczeństwo pożaru.		Noś aparat oddechowy.
	Niebezpieczeństwo porażenia prądem.		

Utylizacja



Nie wyrzucać z odpadami gospodarstwa domowego.

Przepisy dyrektywy unijnej 2002/96/WE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego wymagają utylizacji zużytego produktu w sposób bezpieczny dla środowiska naturalnego. Producent zaleca przekazanie produktu w tym celu do punktu recyklingu odpadów.

GWARANCJA

Produkt objęto 2-letnią gwarancją na wady fabryczne. Okres ważności gwarancji rozpoczyna się z dniem pierwszego zakupu produktu, wskazanym na dowodzie sprzedaży. Gwarancji udziela się wyłącznie na wady fabryczne (wykonania) produktu.

Zakres gwarancji udzielonej na produkt obejmuje wyłącznie wady fabryczne (wykonania). Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń i wad produktu powstałych na skutek: użytkowania produktu — lub obchodzenia się z nim — w nieprawidłowy sposób, w tym upuszczania na ziemię, niewłaściwych warunków przewozu, zasilania ze źródeł elektrycznych o parametrach odmiennych od jego wartości znamionowych, podanych w podręczniku użytkownika, wkładania ciał obcych do wnętrza produktu czy normalnego zużycia części składowych produktu, w tym wykonanych z tworzyw sztucznych (np. przycisków, zaślepek, rękojeści, blokad, izolacji przewodów, itp.) lub metalu (np. żył przewodów, silników elektrycznych, itd.).

Gwarancja nie obejmuje również uszkodzeń produktu spowodowanych czynnikami tzw. siły wyższej, w tym wylądowaniami atmosferycznymi, powodzią (zalaniem), naturalnym utlenianiem się części składowych, działaniem wilgoci, itd. Gwarancję unieważnia się w przypadku, gdy użytkownik zwróci na reklamacji produkt z wadami, które producent uzna za wynik niewłaściwego użytkowania produktu lub obchodzenia się z nim, użytkowania produktu w celach zawodowych, lub użytkowania produktu w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem (które określono ściśle w podręczniku użytkownika). Gwarancję unieważnia się, jeżeli producent stwierdzi, że produkt nosi ślady ingerencji lub napraw wykonanych przez osoby nieupoważnione przez firmę Blaupunkt do prowadzenia tych czynności. Warunkiem ważności gwarancji udzielonej na produkt jest ważny dowód jego sprzedaży.

Firma Blaupunkt zobowiązuje się do wykonania świadczeń gwarancyjnych w okresie ważności gwarancji wyłącznie na terenie, na którym działają podmioty jej autoryzowanego serwisu. Nabywca, który znajduje się poza takim terenem, ponosi koszt i ryzyko transportu produktu reklamowanego na gwarancji do wybranego przezeń autoryzowanego serwisu.

Produkt przeznaczony jest wyłącznie do użytku domowego.

ZACHOWAJ TĘ INSTRUKCJĘ

Import i dystrybucja na terenie Polski w imieniu firmy Blaupunkt:

EPM Machines Polska Sp. z o.o.

Al. Okulickiego 20

35-222 Rzeszów, POLSKA

www.bp-tools.pl

Outils électriques - Consignes de sécurité générales

Ces consignes sont des consignes générales, valables pour l'ensemble des outils et accessoires électriques, tels que les chargeurs. D'autres consignes, plus spécifiques, sont proposées dans la rubrique correspondante de cette notice. Le non-respect des consignes suivantes pourrait provoquer une électrocution ou des blessures graves.

- Portez un équipement de protection : Assurez-vous de porter l'équipement de protection personnel adéquat, conformément aux consignes livrées dans cette notice.
- Lunettes de protection : Portez toujours des lunettes de protection. Les outils électriques peuvent projeter des corps étrangers en direction de vos yeux et vous les abîmer gravement. Portez TOUJOURS des lunettes de sécurité (et non pas des lunettes classiques), conformes à la Norme européenne de sécurité EN166. Les lunettes de tous les jours sont uniquement résistantes aux impacts. Ce ne sont PAS des lunettes de protection.
- Protection des mains : Portez toujours des gants de sécurité conformes à la Norme européenne de sécurité EN388.
- Protection auditive : Portez toujours des gants de protections auditives conformes à la Norme européenne de sécurité EN352
- Masque anti-poussière : Portez toujours un masque anti-poussière conforme à la Norme EN149/EN405 et adapté au matériel avec lequel vous travaillez.
- Avant chaque utilisation : Vous devez inspecter l'état général de l'outil. Si vous constatez des détériorations, n'utilisez pas l'outil et faites-le réparer par un technicien agréé.
- Vérifiez la zone de travail : Vérifiez votre zone de travail, pour être certain qu'elle ne contient ni obstacle ni badauds, et efforcez-vous de la maintenir la plus dégagée et ordonnée possible, afin d'éviter le risque de blessure.
- Humide et mouillé : Les outils électriques ne doivent pas être utilisés lorsqu'ils sont mouillés, lorsque l'atmosphère est humide ou par temps de pluie. Ils ne doivent pas non plus être laissés/rangés en extérieur. Ne touchez jamais la prise et ne faites pas fonctionner l'appareil si vous avez les mains mouillées.
- Habillez-vous de façon adéquate : Évitez de porter des vêtements lâches et des bijoux. Veillez à ce que vos cheveux, vêtements et gants soient éloignés des pièces en mouvement. Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs peuvent être happés par des pièces mobiles.
- Faites régulièrement des pauses : La fatigue peut engendrer une perte de concentration et rendre le travail avec les outils dangereux.
- Adultes uniquement : Les outils électriques sont conçus pour être utilisés par des ADULTES uniquement. Si vous doutez de votre capacité à utiliser les outils - ne les utilisez pas.
- Formation : N'utilisez jamais un outil si vous n'avez pas été formé à son utilisation. Certains facteurs imprévisibles pourraient mettre les autres en danger.
- Prêt d'outils : Ne prêtez vos outils qu'à des personnes ayant été formées pour les utiliser. Prêtez toujours l'outil accompagné de sa notice d'utilisation.
- Médicaments et drogues : Ne faites jamais fonctionner un outil/une machine si vous êtes sous médicaments ; Vous pourriez perdre le contrôle. Cette consigne s'applique également si vous êtes sous l'emprise de l'alcool ou de la drogue.
- Rangez les outils dans un endroit sécurisé : Lorsque vous n'utilisez pas vos outils ou avez fini de les utiliser, rangez-les dans un endroit sécurisé, à l'abri de l'humidité/du froid et hors de portée des enfants. Pendant les pauses ou entre différentes opérations, il est important de vous assurer que les outils sont rangés dans un endroit sécurisé.
- Réservé à l'usage exclusif suivant : Les outils électriques devraient être utilisés exclusivement dans le cadre qui leur est réservé - consultez toujours la notice en cas de doute.
- Poussières : Si des dispositifs sont prévus pour le raccordement d'installations d'extraction et de collecte de la poussière, assurez-vous que ces dernières soient connectées et utilisées correctement. L'utilisation d'appareils collecteurs de poussière peut réduire les risques liés à la poussière.
- Eau : N'utilisez pas d'appareils électriques dans un environnement humide ou mouillé. Si de l'eau pénètre à l'intérieur d'un outil électrique, le risque d'électrocution et décaplé.
- Risque d'explosion : N'utilisez jamais un outil électrique dans un environnement explosif ; par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières. Les outils électriques produisent des étincelles, susceptibles de mettre le feu aux particules de poussière ou de vapeurs.
- Entretien : Faites réparer votre outil électrique par un réparateur qualifié et n'utilisez que des pièces de rechange identiques aux pièces d'origine. Cela garantira la sécurité de l'outil électrique.

Outils électriques - Consignes de sécurité générales

Ces consignes sont systématiquement pour les accumulateurs dotés d'un chargeur de batterie.

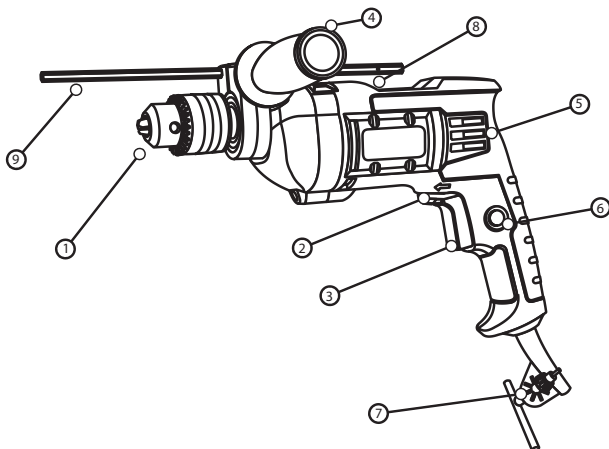
- Utilisez un dispositif différentiel à courant résiduel : Pour une utilisation en toute sécurité, il est toujours nécessaire d'utiliser un dispositif différentiel à courant résiduel, qui vous protégera en cas de problème électrique.
- Tension de fonctionnement : Avant de mettre l'outil sous tension, vérifiez que la tension indiquée sur la plaque nominative est la même que celle de votre réseau électrique.
- Rallonge : Vérifiez toujours qu'aucun câble ne représente un danger, et acheminez-le correctement jusqu'à votre zone de travail. Ne piétinez pas sur les câbles, ne roulez pas dessus et n'y posez aucun objet, sous peine de les endommager. Il est important que vous soyez informé de l'emplacement d'une rallonge pendant votre travail, afin d'éviter les accidents. Protégez systématiquement vos câbles électriques des extrémités pointues, de la chaleur, et de l'huile. Ne laissez pas le câble se nouer ou se plier.
- Si la rallonge est abîmée : Débranchez-la immédiatement du réseau électrique, et ne touchez pas le câble jusqu'à ce que cela soit fait.

Consignes de sécurité spécifiques au dispositif

Familiarisez-vous avec votre marteau perforateur. Ne faites pas fonctionner le marteau avant d'avoir lu et compris les consignes livrées par cette notice. Renseignez-vous sur l'utilisation de la lampe et ses limitations, ainsi que sur les risques potentiels qui y sont associés.

- N'utilisez que des forets et accessoires conçus spécifiquement pour être utilisés avec ce marteau perforateur, lorsque celui-ci est utilisé en mode "Marteau". Les forets standards ne sont PAS conçus pour être utilisés avec un marteau perforateur et ne DOIVENT PAS être utilisés avec ce type d'outil. Ils pourraient se briser et provoquer des blessures graves.
- Gardez toujours les mains éloignées du foret. Évitez les positions inhabituelles des mains, afin d'éviter les dérapages accidentels en direction du foret.
- Lorsque vous percez des murs, vérifiez qu'ils ne renferment pas de câbles électriques.
- Afin d'éviter de vous blesser suite à un démarrage accidentel de l'outil, retirez systématiquement la prise de la fiche électrique avant d'installer ou de retirer un foret.
- Avant de débiter le travail, appuyez sur le commutateur du perforateur pour vous assurer que le foret n'oscille pas et ne vibre pas.
- Vérifiez que la broche s'est totalement arrêtée avant de toucher le mandrin ou de remplacer le foret.
- Vérifiez toujours que le mandrin et le foret sont bien serrés avant de commencer à perforer.

Instrukcja obsługi



1. Mandrin
2. Commutateur Avant / Arrière
3. Commutateur-déclencheur à vitesse réglable
4. Poignée auxiliaire
5. Prises d'air
6. Bouton de verrouillage
7. Clé de mandrin
8. Perforateur/Marteau Sélecteur de mode
9. Butée de profondeur

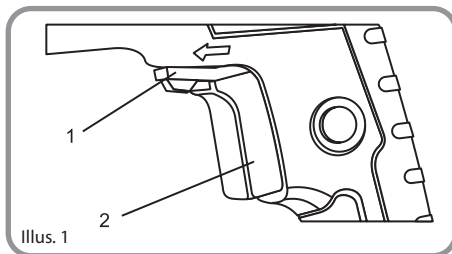
Commutateur Avant/Arrière (1) (Illus. 1)

Pour faire pivoter le foret dans le sens horaire (pour le forage), poussez le commutateur Avant/Arrière sur la gauche. Pour faire pivoter le foret dans le sens antihoraire, poussez le commutateur Avant/Arrière sur la droite. Ne modifiez jamais la position du commutateur Avant/Arrière lorsque le mandrin tourne.

Commutateur-déclencheur à vitesse réglable (2) (Illus. 1)

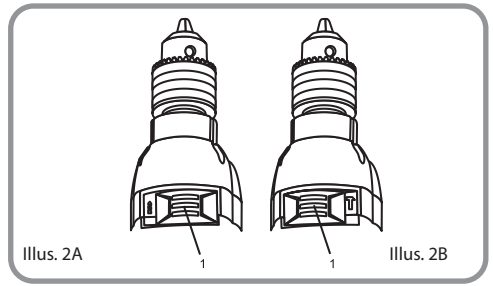
Le perforateur est doté d'un commutateur-déclencheur Marche/Arrêt à vitesse variable.

- Pour commencer à perforer, enclenchez la gâchette.
- Le perforateur pivote à sa vitesse la plus basse lorsque la gâchette est enclenchée légèrement. Le perforateur pivote à sa vitesse la plus élevée lorsque la gâchette est enclenchée entièrement.
- Pour arrêter le perforateur, relâchez la gâchette.
- Le fait de perforer à basse vitesse sur une longue période peut provoquer une surchauffe du moteur de l'outil. Si le perforateur devient chaud, arrêtez toute opération et laissez-le refroidir pendant au moins 15 minutes.



Commutateur Impact/Drill (impact/perforateur) (Illus.2)

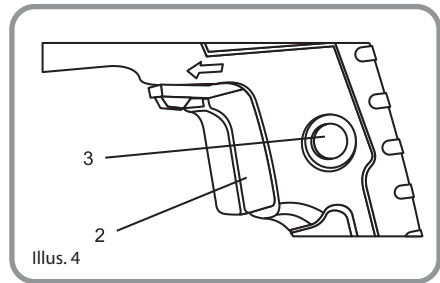
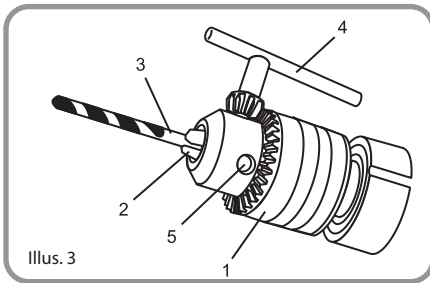
Le commutateur d'impact/du perforateur change de mode de perçage, en basculant entre le mode "Impact" (pour perforeur du béton) et le mode "Drill" (pour perforeur des matériaux standards). Pour faire fonctionner le perforateur en mode conventionnel, faites passer le commutateur Impact/Drill sur la droite (Illus. 2A). Pour faire fonctionner le perforateur en mode "Impact", faites passer le commutateur Impact/Drill sur la gauche (Illus. 2B).



Installation des forets (Illus. 3)

MISE EN GARDE : À toujours éviter : maintenir la partie centrale du mandrin avec l'une de vos mains et utiliser la puissance de perforation pour faire pivoter la partie centrale du perforateur dans le but de desserrer/serrer les forets. De graves blessures peuvent en résulter.

- Déconnectez le perforateur de l'alimentation électrique.
- Faites tourner le collier du mandrin (1) dans le sens antihoraire, jusqu'à ce que les mâchoires de serrage (2) soient suffisamment ouvertes pour accueillir le foret (3).
- Insérez le foret dans le mandrin sur toute la longueur de la mâchoire, ou jusqu'à ce que la portion en spirale du foret se trouve à proximité des mâchoires de serrage. Soulevez délicatement la partie avant de votre perforateur, afin d'éviter que le foret ne tombe des mâchoires de serrage.
- Resserrez les mâchoires de serrage sur le foret en faisant pivoter la partie centrale du mandrin dans le sens antihoraire.
- REMARQUE : Vérifiez d'avoir bien aligné le foret aux mâchoires et NON PAS selon un angle ! Un foret mal aligné pourrait être éjecté du mandrin lors du démarrage de l'outil.
- Finissez de resserrer les mâchoires de serrage en insérant la clé du mandrin (4) dans l'une des trois fentes (5) situées sur la partie centrale du mandrin. Faites pivoter la clé du mandrin dans le sens antihoraire jusqu'à ce que le foret soit maintenu fermement en place par les mâchoires de serrage.



Retrait des forets (Illus.3)

- Déconnectez le perforateur de l'alimentation électrique.
- Insérez la clé du mandrin (4) dans l'une des trois fentes (5) situées sur la partie centrale du mandrin. Faites pivoter la clé du mandrin dans le sens antihoraire, jusqu'à ce que les mâchoires libèrent le foret.

Blocage du commutateur-déclencheur (Illus. 4)

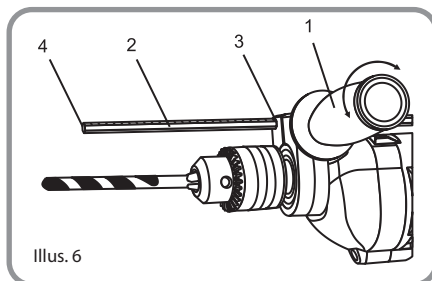
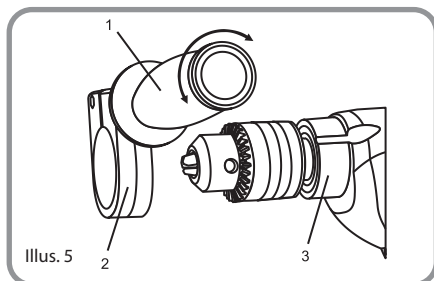
La fonction de blocage du commutateur-déclencheur permet de verrouiller la gâchette sur la position MARCHE à pleine vitesse, lorsque vous devez travailler en continu sur de longues durées.

- Pour bloquer le commutateur-déclencheur sur la position MARCHE, tirez sur la gâchette (2) pour faire démarrer le perforateur. Restez enclenché sur la gâchette jusqu'à ce que l'outil atteigne sa vitesse maximale. Poussez sur le bouton de blocage du commutateur-déclencheur (3), situé sur la poignée du perforateur. Relâchez la gâchette tout en maintenant le bouton de blocage enfoncé. Le perforateur continuera de fonctionner à pleine vitesse.
- Pour relâcher le bouton de blocage du commutateur-déclencheur, revenez en arrière et relâchez la gâchette.

Installation de la poignée auxiliaire (Illus. 5)

Installez la poignée auxiliaire (1) pour une opération à deux mains de l'outil. Cela est particulièrement important si vous voulez percer du béton.

- Faites tourner la poignée auxiliaire dans le sens antihoraire pour ouvrir le collier de fixation (2).
- Faites glisser le collier de fixation de la poignée auxiliaire le long du mandrin, sur toute la longueur de la douille d'emmanchement (3).
- Faites tourner la poignée auxiliaire sur une position confortable.
- Faites tourner la poignée auxiliaire dans le sens antihoraire pour serrer le collier de fixation sur la douille d'emmanchement.
- REMARQUE : Ne serrez pas trop fort la poignée auxiliaire. Vous risqueriez de casser le col de fixation.

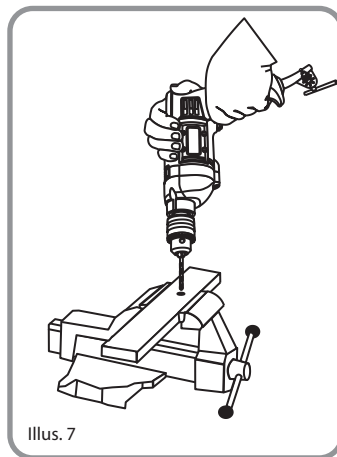


Installation de la tige de profondeur (Illus. 6)

- La tige de profondeur est utilisée comme jauge, afin de contrôler la profondeur du trou percé.
- Faites tourner la poignée auxiliaire dans le sens antihoraire (1) pour ouvrir le collier de fixation.
- Insérez la tige de profondeur hexagonale (2) dans la fente correspondante du collier de fixation de la poignée auxiliaire (3).
- Positionnez la tige de profondeur de sorte à ce que l'embout (4) puisse entrer en contact avec la pièce à travailler lorsque le perceur atteindra la bonne profondeur.
- REMARQUE : La poignée auxiliaire doit être placée en position horizontale afin de permettre l'insertion de la tige de profondeur dans le collier de fixation. Serrez la poignée auxiliaire en la faisant pivoter dans le sens horaire.

Perforation (Illus. 7)

- Lorsque vous percez des surfaces dures ou lisses telles que le métal, utilisez un poinçon central afin de marquer l'emplacement du trou à percer. Cela empêchera le foret de glisser hors du centre pendant l'opération de perçage.
- La pièce à travailler devrait être sécurisée au moyen d'un étau ou de pinces, afin qu'elle ne bouge pas pendant que le foret tourne.
- Vérifiez le foret pour vous assurer qu'il est bien bloqué dans le mandrin et vérifiez que l'interrupteur Avant/Arrière est en position avant.
- Tenez fermement le perceur de vos deux mains. Utilisez l'une de vos mains pour saisir la poignée et l'interrupteur.
- REMARQUE : Assurez-vous que la main placée sur la partie centrale du perceur ne couvre pas les fentes d'aération. Recouvrir les fentes d'aération aura pour conséquence de réduire le refroidissement du moteur et pourra, dans certains cas, entraîner une surchauffe du moteur.
- Tout en maintenant fermement le perceur, placez la pointe du foret sur la zone à percer. Appuyez sur la gâchette pour faire démarrer le perceur.
- Déplacez le foret sur la pièce en appliquant juste assez de pression pour maintenir le foret en place. Ne forcez pas sur le foret et n'appliquez pas de pression latérale dans le but d'agrandir le trou.



Illus. 7


















MISE EN GARDE : Tenez-vous prêt pour la liaison. Si cette situation se produit, le foret aura tendance à se coincer dans la pièce à travailler. Cela entraînera une rotation de la partie centrale du perceuse dans la direction opposée à celle du foret, et pourrait entraîner une perte de contrôle. Cela est plus susceptible de se produire pendant le perçage qu'une fois le perçage terminé. Si vous n'êtes pas préparé, cette perte de contrôle peut entraîner des blessures graves.

Dans ce cas, tout en maintenant fermement le perceuse par la poignée, ôtez votre doigt de la gâchette. Soyez extrêmement vigilant si vous faites fonctionner le perceuse alors que le commutateur-déclencheur est enclenché ; relâchez d'abord la gâchette, avant de relâcher l'outil.

Caractéristiques du produit	
Puissance nominale	230-240v CA
Alimentation	750W
Vitesse du moteur	0-2800 Tr/min
Pulsations par minute	44,800
Mandrin	Clé de 13mm
Poids	2,2 Kg

Symboles

La notice ou la plaque nominative de votre outil peut contenir des symboles. Ceux-ci font référence à des informations importantes à propos de votre dispositif ou de la façon correcte de l'utiliser.

	Vous devez lire la notice d'utilisation		Portez des chaussures de sécurité
	Cet appareil est conforme aux Normes de sécurité établies par la Communauté Européenne		Portez une protection auditive
	Cet appareil est conforme aux Normes de sécurité RoHS.		Portez des gants de sécurité.
	Avertissement général		Porter un vêtement de protection
	Mettez-le au rebut conformément à la Directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE).		Portez un masque de sécurité
	Renferme une batterie Li-ion (au lithium)		Portez des lunettes de protection
	et appareil est doublement isolé		Protégez-vous la tête.
	Risque d'incendie		Porter un équipement de protection respiratoire
	Risque d'électrocution		

ÉLIMINATION



Ne pas jeter avec les ordures ménagères.

Tel que cela est stipulé par la Directive Européenne 2012/19/EU relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE), cet appareil doit être éliminé de façon respectueuse envers l'environnement. Nous vous conseillons d'emmener votre dispositif auprès d'un centre de recyclage.

GARANTIE

Ce produit est garanti 3 ans contre les défauts de fabrication. La période de garantie débutera à partir de la date d'achat du produit, conformément à la facture émise lors de l'achat. La garantie du produit ne couvre que les défauts de fabrication, les défauts résultant d'une mauvaise utilisation, tels que la chute, le transport incorrect, le branchement à l'alimentation non conforme à la tension spécifiée dans ce manuel, l'introduction de corps étrangers et l'usure naturelle des pièces et pièces en plastique (bouchons, boutons, poignées, verrous câbles d'alimentation, etc.) et pièces métalliques (fils, moteurs, etc.). Les dommages dus aux facteurs naturels, tels que la foudre, les aliments, la mer, l'oxydation, l'humidité, etc. ne sont pas couverts par cette garantie. L'appareil perdra sa garantie s'il présente des défauts, qui, après analyse par nos techniciens, sont caractérisés comme provenant d'une utilisation erronée, d'une utilisation à but professionnel ou d'une utilisation à des fins autres que celle auxquelles l'appareil est destiné (conformément à la Notice d'Utilisation). Cette garantie sera annulée s'il est avéré que l'appareil a été modifié ou réparé par une personne non autorisée par Blaupunkt. La garantie ne sera alors valable que sur présentation de la facture remise lors de l'achat.

Blaupunkt s'engage à fournir les services mentionnés ci-dessus pendant la période de garantie uniquement dans les endroits où elle maintient un service autorisé. Les consommateurs ne se trouvant pas à proximité d'un centre de service agréé auront à leur charge les coûts et les risques du transport vers le Centre de Service de leur choix.

L'usure normale n'est pas couverte par la garantie.

Ce produit est exclusivement destiné à des fins domestiques.

CONSERVEZ CES CONSIGNES

Importé et distribué par:

SKN Europa LDA.

Travessa da Trindade 16 - 4B, Chiado, Lisboa, Portugal

1200-469

Email: serviceclient@bp-tools.fr

Utensili Elettrici – Linee Guide Generali sulla Sicurezza

Questa guida riporta le linee generali per tutti gli utensili elettrici e gli accessori come ad esempio i caricabatteria; altre indicazioni specifiche per l'utensile elettrico in dotazione sono contenute nella relativa sezione del presente manuale. Il mancato rispetto di quanto segue può provocare scosse elettriche o gravi lesioni.

- Indossare i dispositivi di protezione: assicurarsi di indossare tutti i dispositivi di protezione individuale come indicato nel presente manuale.
- Protezione per gli occhi: indossare sempre occhiali protettivi. Qualsiasi strumento elettrico può scagliare corpi estranei negli occhi e causare danni permanenti. Indossare SEMPRE occhiali di sicurezza (non occhiali da vista) conformi alla Normativa di Sicurezza Europea EN166. Gli occhiali da vista sono dotati di lenti che sono solo resistenti agli urti. NON SONO occhiali di sicurezza.
- Protezione delle mani: indossare sempre guanti conformi alla Normativa di Sicurezza Europea EN388.
- Protezione dell'udito: Indossare sempre una protezione acustica adeguata conforme alla Normativa di Sicurezza Europea EN352.
- Maschere antipolvere: indossare sempre una maschera antipolvere conforme alle EN149/EN405 adatta al materiale in lavorazione.
- Prima di ogni utilizzo: è necessario controllare le condizioni dello strumento. Se viene rilevato un danno, non è possibile utilizzare lo strumento e occorre farlo riparare da personale adeguatamente qualificato.
- Controllare l'area di lavoro: controllare l'area di lavoro per assicurarsi che sia priva di pericoli e persone e mantenerla sempre pulita e ordinata durante il lavoro per ridurre il rischio di lesioni
- Acqua e Umidità: gli utensili elettrici non devono essere utilizzati in condizioni di umidità, di bagnato o durante la pioggia, né devono essere lasciati o riposti all'esterno. Non toccare mai la spina né utilizzare l'utensile con le mani bagnate.
- Indossare un Abbigliamento Adeguato: non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, gli indumenti e i guanti lontani dalle parti in movimento. Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti mobile dell'utensile.
- Fare Pause Regolari: la stanchezza può causare una perdita di concentrazione e rende pericoloso il lavoro con gli utensili.
- Solo per Adulti: gli utensili elettrici sono progettati per essere utilizzati esclusivamente da ADULTI normodotati. Se non si è sicuri delle proprie capacità di utilizzare lo strumento, non usarlo.
- Addestramento: non utilizzare mai un utensile elettrico senza aver intrapreso un addestramento formale sul suo utilizzo; spesso possono verificarsi imprevisti che possono mettere in pericolo chi utilizza l'utensile o altre persone.
- Utensili in Prestito: prestare gli utensili solo a persone di cui si ha la certezza che siano state correttamente addestrate per usarli. Fornire sempre il manuale di istruzioni insieme all'utensile.
- Medicinali e Droghe: non utilizzare mai utensili o macchinari se si stanno assumendo farmaci che potrebbero indurre sonnolenza, o se si è sotto l'influenza di alcool o droghe illegali.
- Conservare in un Luogo Sicuro: quando non in uso o una volta terminato l'uso, gli utensili elettrici devono sempre essere riposti in un luogo sicuro e non accessibile ai bambini o ad altri non autorizzati, lontano da umidità e acqua. Durante le pause o nei periodi tra una lavorazione e l'altra è importante assicurarsi che gli utensili siano collocati in un luogo sicuro.
- Solo per l'uso previsto: gli utensili elettrici devono essere utilizzati esclusivamente per l'uso previsto - controllare sempre il manuale in caso di dubbi.
- Polvere: se l'utensile è dotato di dispositivi per il collegamento di sistemi di estrazione e raccolta della polvere, assicurarsi che siano collegati e utilizzati correttamente. La raccolta della polvere può ridurre i rischi legati alla polvere.
- Acqua: non bagnare gli utensili elettrici o non esporli alla pioggia. L'acqua che penetra in un utensile elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- Pericolo di esplosione: non azionare gli utensili elettrici in atmosfere esplosive, come ad esempio in presenza di liquidi, gas o polvere infiammabili. Gli utensili elettrici generano scintille che possono incendiare la polvere o i fumi.
- Assistenza: far riparare l'utensile elettrico da un tecnico qualificato che utilizzi solo parti di ricambio identiche e originali. Ciò garantirà il mantenimento delle condizioni di sicurezza dell'utensile elettrico.

Utensili Elettrici a Batteria – Linee Guide Generali sulla Sicurezza

Le seguenti indicazioni si applicano in caso di acquisto di un utensile a batteria quando viene fornito un caricabatteria a corredo.

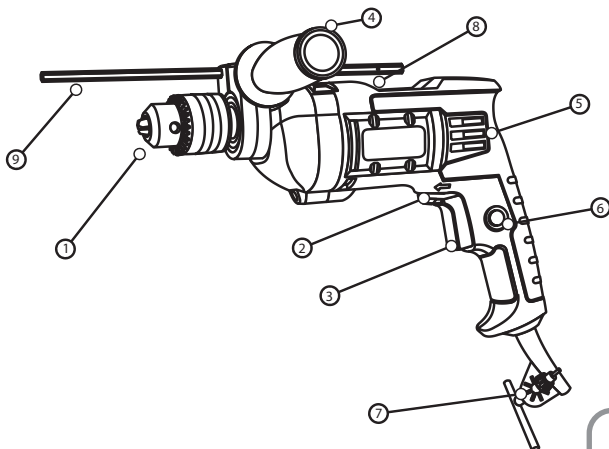
- Utilizzare un Interruttore Differenziale: per un funzionamento sicuro è sempre necessario utilizzare un Interruttore Differenziale che protegga in caso di emergenza elettrica.
- Tensione di esercizio: prima di mettere in funzione l'utensile, accertarsi che la tensione indicata sulla targhetta sia uguale a quella della propria rete elettrica.
- Cavi di prolunga: assicurarsi sempre che un cavo non rappresenti un pericolo di inciampo posizionandolo in sicurezza sul luogo di lavoro. Non camminare, guidare o posizionare oggetti sul cavo per evitare di danneggiarlo. Per evitare incidenti è importante conoscere la posizione di un cavo di prolunga durante una lavorazione. Proteggere sempre i cavi di alimentazione da spigoli vivi, calore e olio. Non permettere che il cavo si annodi o si attorcigli.
- Se la prolunga si danneggia: Estrarre immediatamente la spina dalla presa e non toccare il cavo fino a quando non è stata estratta.

Istruzioni di Sicurezza Specifiche del Dispositivo

Conoscere il proprio trapano a percussione. Non collegare il dispositivo alla rete di alimentazione prima di aver letto e compreso il presente manuale di istruzioni. Comprendere bene le applicazioni e i limiti dell'utensile, nonché i potenziali rischi specifici ad esso legati.

- Durante l'uso di questo trapano in modalità percussione usare solo punte e accessori concepiti per l'uso con un trapano a percussione. Le punte standard NON sono progettate per l'uso in un trapano a percussione e NON DEVONO essere utilizzate con un trapano a percussione. Possono frantumarsi e causare gravi lesioni.
- Tenere sempre le mani lontano dal percorso della punta del trapano. Evitare posizioni della mano scomode in cui uno slittamento improvviso potrebbe far interferire la mano con il percorso della punta.
- Quando si praticano fori sulle pareti, assicurarsi che non vi siano cavi elettrici all'interno.
- Per evitare lesioni causate da attivazioni accidentali, rimuovere sempre la spina dalla presa di corrente prima di installare o rimuovere una punta dal trapano.
- Prima di iniziare il lavoro, premere l'interruttore per assicurarsi che la punta non oscilli o vibri.
- Assicurarsi che il mandrino si sia fermato completamente prima di toccarlo o tentare di cambiare la punta.
- Accertarsi sempre che il mandrino sia ben serrato e che la punta elicoidale sia ben stretta nel mandrino stesso prima di avviare il trapano.

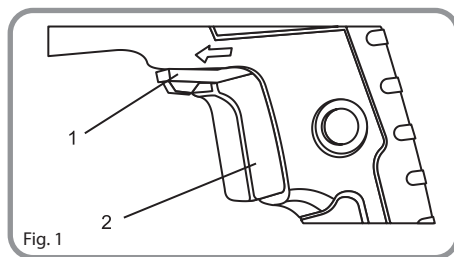
Istruzioni di Funzionamento



1. Mandrino
2. Interruttore Avanti/Indietro
3. Grilletto per regolazione velocità variabile
4. Impugnatura ausiliaria
5. Presa d'aria
6. Pulsante di blocco
7. Chiave per mandrino
8. Foratura/Percussione
9. Asta di Regolazione della Profondità

Interruttore Avanti/Indietro (1) (Fig. 1)

Per far ruotare il mandrino in senso orario per la foratura, far scorrere l'interruttore Avanti/Indietro verso sinistra. Per far ruotare il mandrino in senso antiorario, far scorrere l'interruttore Avanti/Indietro verso destra. Non cambiare mai la posizione dell'interruttore Avanti/Indietro mentre il mandrino sta ancora girando.



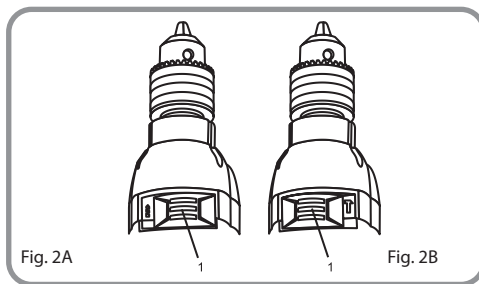
Grilletto per regolazione velocità variabile (2) (Fig. 1)

Questo trapano è dotato di un interruttore a grilletto ON/OFF a velocità variabile.

- Per avviare il trapano, premere delicatamente il grilletto.
- Quando il grilletto viene premuto leggermente, il trapano ruoterà alla sua velocità più bassa. Il trapano ruoterà invece alla sua massima velocità quando il grilletto viene premuto a fondo.
- Per fermare il trapano, rilasciare il grilletto.
- Una perforazione a bassa velocità per un lungo periodo di tempo può causare il surriscaldamento del motore del trapano. Se la punta si surriscalda, interrompere la foratura e lasciarla raffreddare per almeno 15 minuti

Interruttore Foratura / Percussione (Fig. 2)

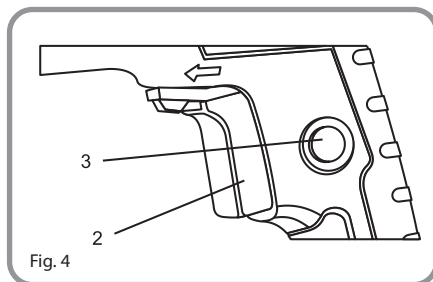
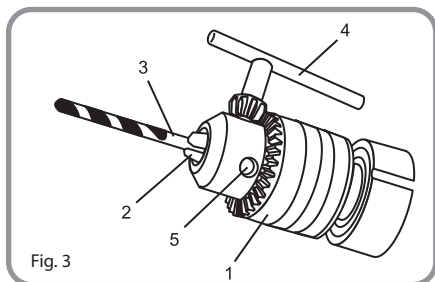
L'interruttore Foratura / Percussione (1) modifica la modalità di perforazione tra la foratura convenzionale e la percussione per la foratura del calcestruzzo. Per utilizzare il trapano in modalità Foratura, far scorrere il selettore Foratura / Percussione verso destra (Fig. 2A). Per azionare il trapano in modalità percussione, far scorrere il selettore Foratura / Percussione verso sinistra (Fig. 2B).



Inserimento delle punte per foratura (Fig. 3)

AVVERTENZA: non impugnare mai il mandrino con una mano e utilizzare la rotazione del trapano per allentare o serrare le punte. Può essere causa di lesioni gravi.

- Scollegare il trapano dalla rete di alimentazione.
- Ruotare il collare del mandrino (1) in senso antiorario finché le ganasce del mandrino (2) non si aprono sufficientemente per potervi inserire la punta (3).
- Inserire la punta nel mandrino per tutta la lunghezza delle ganasce o finché la parte a spirale della punta non si trova vicino alle ganasce del mandrino. Sollevare leggermente la parte anteriore del trapano per evitare che la punta cada dalle ganasce del mandrino.
- Stringere le ganasce del mandrino sulla punta girando il corpo del mandrino in senso orario.
- NOTA: assicurarsi che la punta sia allineata correttamente nelle ganasce e NON sia inclinata. Una punta male allineata potrebbe essere espulsa violentemente dal mandrino all'atto dell'avvio del trapano.
- Completare il serraggio delle ganasce del mandrino inserendo l'apposita chiave (4) in uno dei tre fori (5) nel corpo del mandrino. Ruotare la chiave in senso orario finché le ganasce del mandrino bloccano saldamente la punta in posizione.



Rimozione delle punte per foratura (Fig. 3)

- Scollegare il trapano dalla rete di alimentazione.
- Inserire la chiave in uno dei tre fori (5) nel corpo del mandrino. Ruotare la chiave in senso antiorario finché le ganasce del mandrino rilasciano la punta

Bloccaggio del Grilletto (Fig. 4)

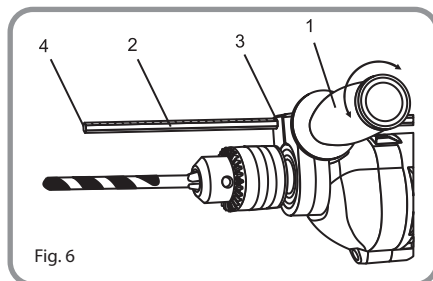
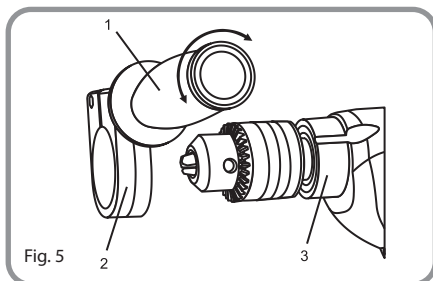
La funzione di blocco del grilletto consente di bloccare il grilletto in posizione ON a piena velocità quando è richiesto un funzionamento continuo per lunghi periodi di tempo.

- Per bloccare il grilletto in posizione ON, premere il grilletto (2) per avviare il trapano. Continuare a premere il grilletto finché la punta raggiunge la sua velocità massima. Premere il pulsante di blocco del grilletto (3) situato sull'impugnatura del trapano. Rilasciare il grilletto mantenendo premuto il pulsante di blocco del grilletto sull'impugnatura del trapano. Il trapano continuerà a funzionare a piena velocità.
- Per rilasciare il pulsante di blocco del grilletto, premere il grilletto e rilasciarlo.

Montaggio dell'Impugnatura Ausiliaria (Fig. 5)

Installare l'impugnatura ausiliaria (1) per il funzionamento impugnando il trapano con due mani. Questo è particolarmente utile per la perforazione del calcestruzzo.

- Ruotare l'impugnatura ausiliaria in senso antiorario per aprire il collare di montaggio (2).
- Spingere il collare dell'impugnatura ausiliaria sopra il mandrino e sul trapano (3).
- Ruotare l'impugnatura ausiliaria in una posizione comoda.
- Ruotare l'impugnatura ausiliaria in senso orario per serrare il collare di montaggio sul trapano.
- NOTA: non serrare eccessivamente l'impugnatura ausiliaria altrimenti il collare di montaggio potrebbe rompersi.

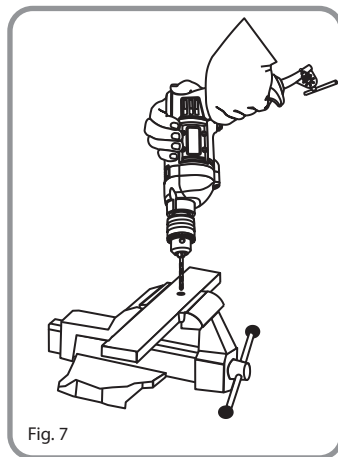


Montaggio dell'Asta di Regolazione della Profondità (Fig. 6)

- L'asta di regolazione della profondità viene utilizzata come indicatore per controllare la profondità del foro praticato.
- Ruotare l'impugnatura ausiliaria (1) in senso antiorario per aprire il collare di montaggio.
- Inserire l'asta di profondità esagonale (2) nel foro corrispondente sul collare di montaggio dell'impugnatura ausiliaria (3).
- Posizionare l'asta di regolazione della profondità in modo che la sua estremità (4) entri in contatto con la superficie da forare quando la punta raggiunge la profondità desiderata.
- NOTA: l'impugnatura ausiliaria deve essere posizionata in posizione orizzontale per consentire l'inserimento dell'asta di regolazione della profondità nel collare. Stringere l'impugnatura ausiliaria ruotandola in senso orario.

Foratura (Fig. 7.)

- Per forare superfici lisce e dure come il metallo, utilizzare un punzone di centraggio per contrassegnare la posizione del foro desiderata. Ciò impedirà alla punta del trapano di scivolare fuori dal centrino all'avvio del foro.
- Il pezzo da forare deve essere fissato in una morsa o con dei morsetti per evitare che ruoti a causa della rotazione della punta.
- Controllare la punta del trapano per assicurarsi che sia saldamente bloccata nel mandrino e verificare che l'interruttore avanti/indietro sia in posizione "Avanti".
- Impugnare saldamente il trapano con entrambe le mani quando possibile. Utilizzare una mano per impugnarlo e premere il grilletto.
- NOTA: assicurarsi che la mano posizionata sul trapano non copra le prese d'aria. Le prese d'aria coperte riducono il raffreddamento del motore e possono causarne il surriscaldamento.
- Impugnando saldamente il trapano, posizionare l'estremità della punta sul punto in cui praticare il foro. Premere quindi il grilletto per avviare il trapano.
- Spingere la punta del trapano nel pezzo da forare applicando una pressione sufficiente per mantenere l'azione della punta. Non forzare la punta del trapano o applicare una pressione laterale per allargare il foro.




















ATTENZIONE: prestare attenzione alle impuntature. Si verifica un'impuntatura quando la punta del trapano tende a incastrarsi nel pezzo. Il trapano tenderà a ruotare nella direzione opposta alla rotazione della punta elicoidale e potrebbe essere possibile perderne il controllo. E' più facile che accada quando il materiale da forare si rompe durante la foratura. Questa perdita di controllo può causare gravi lesioni.

In tal caso, continuando a impugnare saldamente il trapano tramite l'impugnatura, rilasciare il dito dal grilletto. Prestare estrema cautela quando si usa il trapano con il blocco del grilletto attivo perché dovrà essere rilasciato prima di allentare la presa sul trapano.

Specifiche del Prodotto	
Tensione di Alimentazione	230-240v AC
Potenza	750W
Velocità del Motore	0-2700 Giri al Minuto
Battiti di Percussione al Minuto	43,200
Mandrino	13mm
Peso	2.2Kg

Simboli

Il manuale o la targhetta sull'utensile può riportare dei simboli. Questi rappresentano informazioni importanti sul prodotto o istruzioni sul suo utilizzo.

	E' necessario leggere il Manuale di Istruzioni		Indossare calzature protettive
	Il Prodotto è conforme agli standard di sicurezza CE		Indossare protezioni per l'udito
	Il Prodotto è conforme agli standard di sicurezza RoHS		Indossare guanti di sicurezza
	Avvertenza generale		Indossare indumenti protettivi
	Smaltire in accordo alle normative WEEE		Indossare una maschera di sicurezza
	Contiene batterie agli Ioni di Litio		Indossare protezioni per gli occhi
	Prodotto dotato di doppio isolamento		Indossare una protezione per la testa
	Pericolo d'incendio		Indossare una protezione per la respirazione
	Pericolo di elettrocuzione		

SMALTIMENTO



Non smaltire insieme ai rifiuti generici.

Come indicato nella Direttiva Europea 2012/19/EU per lo Smaltimento di Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche, questo prodotto deve essere smaltito in modo sicuro per l'ambiente. Si raccomanda di smaltirlo in un centro di raccolta.

Garanzia

Questo prodotto è coperto da garanzia di 3 anni per difetti di fabbricazione. Il periodo di garanzia verrà calcolato a partire dalla data di acquisto del prodotto, in base alla fattura di acquisto. La garanzia del prodotto copre solo i difetti di fabbricazione, i difetti derivanti da un uso improprio, come cadute, trasporto improprio, collegamento a una rete elettrica non conforme alla tensione specificata nel presente manuale, inserimento di corpi estranei e usura naturale dei componenti quali le parti in plastica (tappi, pulsanti, maniglie, fissaggi a scatto, cavi di alimentazione, ecc.) e le parti metalliche (cavi, motori, ecc.). Inoltre, non sono coperti i danni causati da agenti naturali, fulmini, alluvioni, mare, ossidazione, umidità, ecc.). Il prodotto non sarà coperto dalla sua garanzia se presenta difetti, che dopo l'analisi da parte dei nostri tecnici, sono riconducibili all'uso improprio, all'utilizzo per scopo professionale o per lo scopo per il quale non è stato concepito (in base al Manuale Utente). La garanzia decadrà se sarà riscontrato che il dispositivo è stato manomesso, è stato riparato da una persona o da un centro assistenza non autorizzato Blaupunkt. La garanzia è valida solo con la ricevuta/fattura fornita al momento dell'acquisto.

Blaupunkt si impegna a fornire i servizi sopra indicati nel periodo di garanzia solo nei luoghi dove è presente un centro assistenza autorizzato. I clienti che non risiedono vicino ad un centro assistenza autorizzato dovranno farsi carico dei costi e dei rischi per il trasporto al centro assistenza autorizzato di loro scelta.

L'usura naturale non è coperta da garanzia.

Questo prodotto è destinato al solo uso domestico..

CONSERVARE QUESTE ISTRUZIONI

Importato e distribuito da:

SKN Europa LDA.

Travessa da Trindade 16 - 4B, Chiado, Lisboa, Portugal

1200-469

Email: assistenzaclienti@bp-tools.it



Enjoy it.